



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*

Ausgabe 97 | August/September 2026

SOMMER
OPERETTE
HELDTRITT



Die Csárdásfürstin

Mit Schwung! „Die Csárdásfürstin“ vom 13.-23. August auf der Waldbühne Heldtritt
Mit Leidenschaft! 70 Jahre Dienst an der Gemeinschaft als aktiver Journalist: Einzigartig
Mit Energie! Der Leichtathletik-Nachwuchs vom TSV heimst ein: Bundesweit

www.rodachtal-kurier.de





Coburger Straße 28 | 96476 Bad Rodach
 Telefon 09564 8041530 | Fax 09564 8041531
 E-Mail: info@andis-frankenstube.de

PAULANER

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr | Montag Ruhetag
 Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr | Sonntag bis 20 Uhr

**Täglich ein günstiges Tagesgericht
 Spezialitätenkarte und reichhaltige Speisekarte
 Wir haben Urlaub vom 17.09.-20.09.2026.**



Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten.

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.

Im Ausschank erlesene **Franken-Weine**, **Paulaner Weißbier**, fränkische Biere wie **Reckendorfer Kellerbier** und „**Eller Rotes**“ vom Fass.



Stark im Aus**DRUCK**

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen
in hochqualitativer Ausführung.

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27
 96482 Ahorn OT Triebisdorf

Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de | www.sg-druck.de



Wir suchen Sie als

Kundenberater (m/w/d) im Premiumsegment

in Voll- oder Teilzeit

mit Standort Bad Rodach

Sie sind gerne „Problem-Löser“ und „Wunsch-Ermöglicher“? Werden Sie erster Ansprechpartner rund um alle finanziellen Angelegenheiten unserer Privatkunden im Premiumsegment.





**Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

Weil's um mehr als Geld geht.

Caritas Sozialstation *in Bad Rodach*
 Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de







**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
 Kreisverband Coburg

Sozialstationen
 Tagespflege
 Stationäre Pflege
 Betreuungsdienst
 Hausnotrufsystem
 Menü-Service
 Hauswirtschaftsdienste
 Rettungsdienst

09564 4574
 09561 80890

www.brk-coburg.de

*Pflege ist
Vertrauenssache.*

Mit dem Kurier raus in die Region!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Medienpartner, liebe Kinder,

mit dieser Sommer-Doppelausgabe für August und September halten Sie das jüngste Blatt unseres Kuriers in Händen: Es wimmelt von KiTa-News und Dancing-Power, von Sport-Youngsters und jungem Engagement in der Dorfgemeinschaft. Dabei haben wir die jüngsten Sieger/innen beim Schützenfest noch gar nicht mitgezählt.

Was zeigt uns das? Bad Rodach und seine Ortsteile sind voller Leben und junger Initiativen. Und der Rodachtal-Kurier ist der Kompass durch Kultur und Kirchweih, Gastro und Glamour. Nutzen Sie Urlaub, Ferien oder freie Tage zum Bummeln im Nahbereich. Zum Beispiel mal auf den Kleinen Gleichberg? Oder zur Waldbühne. Dort übrigens haben Kinder unter 14 Jahren „freien Eintritt“. 😊

Mit Sonne und einem Lächeln, Ihre Redaktion

„Die Csárdásfürstin“ - Sommeroperette Heldritt feiert die Spielzeit 2026 mit dem Klassiker von Emmerich Kálmán

Vom 13. – 23. August 2026 kommt die Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán in einer Inszenierung von Rita-Lucia Schneider auf die Waldbühne Heldritt.

Es erwartet das Publikum eine mitreißende Operette. Mit diesem Titel setzt der Verein erneut auf ein klassisches Meisterwerk, das sowohl musikalisch als auch szenisch große Strahlkraft besitzt und beim Publikum traditionell auf große Begeisterung stößt.

Die Csárdásfürstin

Seit mehr als einem Jahrhundert sind die „Mädels vom Chantant“ oder „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ von den Operettenbühnen der Welt nicht mehr wegzudenken. Die Liebesgeschichte zwischen Sylva Varescu und dem Fürstensohn Edwin von Lippert Weylersheim zeigt, dass sich Standesunterschiede in den letzten 100 Jahren mitnichten aufgelöst haben. Also, wie so oft: es geht um nichts weniger als „die Liebe, die dumme Liebe“. Erleben sie Bekanntes und Neues auf der Waldbühne Heldritt, wo Burlesque und Streichquartett aufeinanderstoßen, Bühne und Adel, unten und oben. Aber was wäre die Operette, wenn es nicht ein Happy End gäbe, denn schließlich wollen wir doch alle nur das Eine: „Tanzen möchte ich, jauchzen möchte ich, in die Welt es schreien“!

Besetzung

In diesem Jahr wird Rita-Lucia Schneider die Regie führen. Bereits 2021 und 2022 inszenierte sie sehr erfolgreich den Doppelabend „Die schöne Galathée // Salon Pitzelberger“ und „Die Drei von der Tankstelle“ und stand auch bereits selbst als Darstellerin auf der Bühne in Heldritt, u.a. als Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber im „Weißen Rössl“ 2023.

In der Besetzung der Solist: innen kann sich das Publikum u.a. auf die bekannten Darsteller Michael Zallinger, Christian Engelhardt, Rainer Möbus und Michael Mrosek freuen. Sie werden unterstützt von Eugene Amesmann, Paula Stöckelle und Angelika Brandner. Sie wird die Titelpartie der Sylva Varescu übernehmen und damit



Angelika Brandner (c) Tanja Hofer

ihr Debut bei der Sommeroperette Heldritt geben. Sie stammt aus Wien und ist regelmäßig in Operetten-Konzerten in Österreich und Deutschland zu erleben. Konzert-, Operetten- und Opernengagements brachten Sie neben verschiedener Häuser und Festspielen in Österreich auch nach Deutschland und die USA.

Zusammenarbeit mit Berufsfachschule für Musik Oberfranken

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal eine Kooperation zwischen der Sommeroperette Heldritt und der Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach.

Der Kontakt und die Idee entstanden durch Manuel Grund. Er ist neben sei-

ner Haupttätigkeit als Schulleiter der Berufsfachschule für Musik in Kronach auch der Musikalische Leiter und 2. Vorsitzende der Operetten-Freunde e.V.. In diesem Sommer werden Schüler und Schülerinnen Teil des Orchesters und des Chors sein.



Neben der Operette wird es in der Spielzeit 2026 auch zwei Matineen geben

Eine Matinee für die ganze Familie – am 09. August 2026, 11:00 Uhr

Freuen Sie sich auf zwei wunderbare musikalische Geschichten an einem Vormittag:

Sergej Prokofjews „Peter und der Wolf“ und „König Karotte“ – nach der Operette von Jacques Offenbach, in einer Fassung von Andreas N. Tarkmann.

Ein mutiger Junge, ein großer, gefährlicher Wolf und viele tierische Freunde – jede Figur lebt durch ein eigenes Instrument auf! Eine spannende, humorvolle Abenteuergeschichte, die Kinder spielerisch an die Welt des Orchesters heranführt. Wenn plötzlich ein Gemüse zum König wird, geraten ein ganzes Königreich und seine Menschen in lustige, verrückte Turbulenzen! Eine fantasievolle, farbenfrohe Geschichte voller Witz, Musik und überraschender Wendungen.

Die Rolle des Erzählers wird Matthias Straub übernehmen. Der Schauspielregisseur des Landestheater Coburg wird somit sein Debut bei der Sommeroperette Heldritt geben. Begleitet wird er vom Orchester der Sommeroperette Heldritt unter der Leitung von Manuel Grund. Ein musikalisches Erlebnis, das große wie kleine Zuhörer verzaubern wird!

Matinee mit Musik von Friedrich Hollaender – am 23. August 2026, 11:00 Uhr

Die Matinee zum Ende der Spielzeit widmet sich dem Andenken von Friedrich Hollaender. Der gebürtige Londoner entstammte einer äußerst musikalischen Familie und hinterließ sowohl in der deutsch/österreichischen als auch amerikanischen Kulturlandschaft Spuren, denen Künstler bis heute nachgehen. Seine meistgefeierten Nummern „Ich bin die fiesche Lola“ oder „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ sind untrennbar mit Marlene Dietrichs Auftritt in dem Film „Der blaue Engel“ verbunden. Aber auch viele andere Berühmtheiten kreuzten seinen Lebensweg. In diesem Sinne wir der Bogen gespannt von Engelbert Humperdinck bis Georg Kreisler, von Max Reinhard bis Billy Wilder. Eine Reise durch ein bewegtes Leben, das wie kaum ein anderes die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts musikalisch prägte.

Vorstellungstermine an der Waldbühne Heldritt

„Die Csárdásfürstin“

13. August, 19:30 Premiere

14. August, 19:30

15. August, 14:30

15. August, 19:30

16. August, 16:00

20. August, 19:30

21. August, 19:30

22. August, 14:30

22. August, 19:30

23. August, 16:00

09. August, 11:00 Uhr Familien-Matinee

23. August, 11:00 Uhr Matinee mit Musik von Friedrich Hollaender

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Karten für alle Vorstellungen und die Matineen sind erhältlich u.a. bei der Tourist-Information Bad Rodach, dem Schuhhaus Appis Bad Rodach, bei allen bekannten VVK-Stellen von otkicket und unter www.sommeroperette-heldritt.de (4 Preiskategorien, ab 19,00€, Matineen: 25,00 €).



Matthias Straub (c) Annemone Taake



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr verehrte Gäste,

am Freitag, den 31. Juli sind in Bayern für sechs Wochen endlich die Sommerferien gestartet. In diesem Jahr überschneiden sich „unsere“ Ferien damit gut zwei Wochen mit den Sommerferien in Thüringen, die bereits am 14. August enden. Für viele unserer Familien mit Schulkindern in Thüringen und Bayern ergeben sich besondere Herausforderungen. Unsere Ferienbetreuung mit der Mittagsbetreuung „Wirbelwind“ und der Jugendpflege leistet dabei einen wertvollen Beitrag und eine gute Entlastung für die Familien. In diesem Jahr wurden erneut so viele Kinder angemeldet wie noch nie. Unser Waldbad bietet für die Betreuung beste Bedingungen und garantiert den Kindern eine Menge Spaß und eine gute Ferienzeit. Sicherlich sitzen einige von Ihnen bereits auf den gepackten Koffern und freuen sich auf den nahen und wohlverdienten Urlaub. Oder aber Sie haben sich dazu entschlossen, Ihren Erholungsurlaub und die Sommertage zu Hause zu genießen.

Für die Zeit in unserer wunderbaren Region möchte ich Sie auf unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage aufmerksam machen. <https://www.bad-rodach.de/freizeit-tourismus/sport-freizeit/veranstaltungskalender>

In den Sommermonaten August und September gibt es wieder viele Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten.

Am 9. August veranstaltet die Sommeroperette Heldritt in diesem Jahr eine Familien-Matinee für die ganze Familie. Ab 11:00 Uhr sind die zwei bezaubernden musikalischen Erlebnisse „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew und „König Karotte“ nach der Operette von Jacques Offenbach, bearbeitet von Andreas N. Tarkmann, zu hören und zu sehen.

In der Zeit vom 13. bis zum 23. August erleben Sie dann auf der Waldbühne in Heldritt die Sommeroperette mit ihrer Inszenierung der Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán, Leo Stein und Béla Jenbach. Im Mittelpunkt steht die Liebe zwischen Sylva Varescu und dem Fürstensohn Edwin von Lippert-Weylersheim – und die Frage, ob Standesgrenzen wirklich überwindbar sind. Auf der Waldbühne Heldritt treffen Tradition und Überraschung aufeinander, Burlesque auf Streichquartett, unten auf oben. Zum Abschluss der Saison 2026 können Sie sich am 23. August um 11:00 Uhr auf eine Matinee mit Musik von Friedrich Hollaender freuen. Weiterführende Informationen zur Operette, sowie zu den beiden Matineen erhalten Sie auf der Homepage der Sommeroperette Heldritt unter <https://www.sommeroperette-heldritt.de/>.

Der große Familientag im Waldbad findet traditionell am zweiten Wochenende im August, in diesem Jahr am 9. August statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Coburg und weiteren Partnern wird ein umfangreiches Programm mit tollen Spiel- und Bewegungsaktionen in unserem idyllischen Waldbad geboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn ist um 11:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie unser tolles Waldbad auch einmal mit anderen Attraktionen kennen – und das bei freiem Eintritt!

Vom 14. bis 16. August findet das Kurpark- & Ballonfest mit dem Fischerfest statt. Hierzu lädt unser wunderbarer Kurpark sehr herzlich ein. Die Gäste werden in gewohnter Art und Weise bestens kulinarisch und musikalisch verwöhnt. In diesem Jahr – abhängig von der Witterung – wieder mit dem spektakulärem Ballonglücken und, soweit möglich, dem Aufstieg der Heißluft-Ballone. Ein sehr guter Anlass, wieder einmal unsere schönen Kuranlagen zu besuchen.

Am 29. August laden die Roesler-Börse und der Mittags-Flohmarkt ab 12:00 Uhr zu einem Bummel durch die Stadt bzw. den Schlossplatz ein. Besonders Sammler von Stücken der ehem. Feinsteingutfabrik „Roesler“ dürften dabei wieder fündig werden.

Am 5. September sind Sie sehr herzlich nach Heldritt zum Dorf- und Backofenfest eingeladen. Zu den ebenfalls fest etablierten Veranstaltungen gehört das Gulasch-Suppen-Scheunenfest in Heldritt am 19. September. Direkt in der anschließenden Woche lädt Breitenau vom 25. bis 27. September zur Kirchweih ein. Ein besonderes neues Highlight ist die Kirchweihdisco mit DJ Bridger. Weitere Kirchweih-Veranstaltungen auf den Ortsteilen und in der Stadt finden Sie auf dem Veranstaltungskalender.



Sehen Sie sich diesen doch einmal genauer an. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Seien Sie gespannt! An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Veranstaltern, Vereinen und Mitwirkenden ganz herzlich bedanken, die aktiv ihren Beitrag leisten und alles Mögliche auf die Beine stellen.

Vor genau einem Jahr habe ich an dieser Stelle darüber berichtet, dass wir unsere Bemühungen zur Gewinnung eines Hausarztes/einer Hausärztin intensivieren wollen. Aktuell kann ich einen sehr erfreulichen Ausblick geben. Wir stehen mit der Bürgerstiftung kurz vor dem Abschluss eines Kaufvertrages für ein passendes Objekt. Nach dem entsprechenden Umbau könnte dann bereits im kommenden Jahr eine neue Hausarztpraxis den Betrieb aufnehmen. Erfreulicherweise konnte bereits mit einem Hausarzt ein entsprechender Vorvertrag unterzeichnet werden. Wir sind sehr optimistisch, dass die Ansiedlung des neuen Hausarztes damit klappen sollte. Ich halte Sie hierzu auf dem Laufenden.

Zuletzt wünsche ich allen Schülern und dem Lehrerkollegium einen guten Start ins neue Schuljahr. Im neuen Schuljahr haben wir an unserer Grundschule 57 Einschulungen in die 1. Klasse und bewegen uns damit leicht über dem Niveau des Vorjahres. Den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse wünsche ich besonders viel Freude in einem weiteren und wichtigen Lebensabschnitt vor allem auch einen sicheren Schulweg. In diesem Zusammenhang möchte ich an alle Autofahrer appellieren, gerade zum Schulanfang hin, langsam zu fahren und besondere Vorsicht walten zu lassen. Ein Problem an unserer Schule (wie wahrscheinlich an fast allen Schulen) sind auch die sog. „Elterntaxis“. Man hat manchmal das Gefühl, dass die Kinder am besten direkt in das Schulhaus hineingefahren werden sollen. Bitte beachten Sie hier unbedingt die Schülerlotsen und den gekennzeichneten Überweg. In der Bushaltestelle darf nicht gehalten werden, gleiches gilt auf Gehwegen. Aus beiden Fahrtrichtungen stehen Haltemöglichkeiten zur Verfügung, die Einbuchung und ein ausgeschilderter Bereich. Ich bitte die Beschilderung unbedingt zu beachten und die Verkehrszeichen einzuhalten. Und das im ganzen Schuljahr und nicht nur in den ersten beiden Wochen. Vielen Dank! Wir möchten alle, dass unsere Kinder gesund und munter nach Hause kommen können.

Wie Sie sich auch entschieden haben die Sommer- und Ferienzeit zu verbringen, ich wünsche Ihnen auf diesem Wege schöne und erholsame Tage mit Ihren Liebsten und Familien. Haben Sie eine gute Zeit und kommen Sie wohlbehalten und gesund wieder zurück, falls Sie in die Ferne schweifen.

Allen Gästen unserer Stadt wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt in Bad Rodach.

Herzliche Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

Vereidigung Stadtrat Dr. Franz



In der Stadtratssitzung vom 22. Juni 2026 vereidigte der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher noch den Stadtrat Dr. Dieter Franz und wünscht ihm viel Erfolg sowie eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Foto: Stadt Bad Rodach

Verpflichtung Ortssprecher

Der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher gratulierte Herrn Harald Hager sowie Herrn Norbert Parys herzlich zu ihrer Wahl als Ortssprecher und wünschte ihnen für ihre neue Aufgabe viel Erfolg. Im Rahmen der Verpflichtung informierte er die beiden über geregelten Pflichten ehrenamtlich tätiger Gemeindebürger.

Wie bereits in der konstituierenden Stadtratssitzung am 11. Mai 2026 sind nun auch die weiteren Ortssprecher offiziell in ihr Amt eingeführt.



v. l. n. r. 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher mit Herrn Harald Hager und Herrn Norbert Parys
Foto: Stadt Bad Rodach

20.000 Euro für mehr Sonnenschutz auf dem Schulgelände

Große Freude herrscht an der Grund- und Mittelschule Bad Rodach: Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender konnten insgesamt 20.000 Euro für die weitere Gestaltung des Schulgeländes gesammelt werden.



Foto: Stadt Bad Rodach

Ein herzlicher Dank gilt Irmgard Swoboda, Podologie Fußglück Julija Prosch, der VR-Bank Coburg eG, der Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse, EDEKA Schleicher, dem Elternbeirat, der Bürgerstiftung, dem Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Rodach sowie P3 Logistics. Mit ihrer finanziellen Unterstützung konnten bereits ein Sonnensegel sowie zwei Sonnenschirme angeschafft und auf dem Schulgelände aufgestellt werden.

Doch damit ist das Projekt noch nicht abgeschlossen: Um den Schülerinnen und Schülern künftig noch mehr schattige Aufenthaltsbereiche zu bieten, sind weitere Maßnahmen geplant. So sollen unter anderem im Herbst zusätzliche Bäume als natürlicher Sonnenschutz gepflanzt und weitere Sonnenschirme aufgestellt werden.

Der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher sowie die gesamte Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, vertreten durch die Schulleiterin Manuela Oppel, bedankten sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre großzügigen Spenden und ihr wertvolles Engagement. Mit ihrem Beitrag leisten sie einen wichtigen Anteil daran, den Schulhof für die Kinder noch attraktiver und insbesondere an heißen Tagen angenehmer zu gestalten.

Neueröffnung von „Inkspire Merchandise“

Am 13. Juni 2026 eröffnete „Inkspire Merchandise“ seinen neuen Showroom in Bad Rodach. Das junge Unternehmen hat sich auf individuelle Merchandise-Lösungen, Textilveredelung und Werbemittel spezialisiert und begleitet seine Kunden von der Idee über das Design bis hin zur Produktion hochwertiger Produkte.

Mit dem neuen Showroom bietet „Inkspire Merchandise“ die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, Materialien kennenzulernen und gemeinsam kreative Ideen zu entwickeln. Zu den Kunden zählen Unternehmen, Vereine, Veranstalter und Creator, die Wert auf individuelle Lösungen und Qualität legen.

Zur Eröffnung gratulierte auch der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher persönlich und wünschte den Unternehmern viel Erfolg, eine erfolgreiche Entwicklung sowie viele zufriedene Kundinnen und Kunden. Die Stadt Bad Rodach freut sich über das Engagement des regionalen Unternehmens und wünscht für die Zukunft alles Gute.



v. l. n. r. 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Herr Danny Evans, Frau Inhaberin Sabrina Reinhardt und Frau Steffi Kowol
Foto: Stadt Bad Rodach

Einladung zum 2. Neubürgerempfang für alle, die ab 01.09.2025

in die Region Coburg gezogen sind

Als Neubürgerinnen und Neubürger heißen wir Sie herzlich in unserer Kommune willkommen. Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Coburg laden wir Sie herzlich zum

**2. Neubürgerempfang der Region Coburg, 29.08.2026, 10:00 Uhr,
Historischer Aufenthaltsraum der Domäne Rödentel,
(Kronacher Straße 2, 96472 Rödentel)**

ein.

Freuen Sie sich auf einen Sektempfang, regionale Köstlichkeiten, das Pre-Opening der Genusstage und ein buntes Programm beim Vereinstag. Bitte melden Sie sich bis spätestens **09.08.2026** über den QR-Code oder alternativ per E-Mail (mail@region-coburg.de) bzw. Telefon (09561 675 9130) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.regionalmanagement-coburg.de/neubuerger



27. Roesler-Börse und Flohmarkt in Bad Rodach am Samstag, 29.08.2026,

Vortrag zur Roesler-Börse am Freitag, 28.08.2026 um
18.00 Uhr, im Heimatmuseum

Die Stadt Bad Rodach veranstaltet im Jahr 2026 wieder einen Flohmarkt zusammen mit der Roesler-Börse.

Die Stände der Roesler-Börse befinden sich vor dem „Haus des Gastes“ um den Brunnen herum in Fränkischen Hütten. Flohmarktstände können auf dem angrenzenden Bereich vor der Gerold-Strobel-Halle und einseitig in der Herrengasse aufgebaut werden. Vor dem Rathaus dürfen aus Sicherheitsgründen keine Stände mehr aufgestellt werden. Der Aufbau für beide Veranstaltungen beginnt ab 10.00 Uhr!

Am Vorabend der Roesler-Börse, am Freitag, 28.08.2026 um 18.00 Uhr, gibt es wieder einen interessanten Vortrag im „Haus des Gastes“ über Roesler-Erzeugnisse von Rolf Hinderk Peters. Nicht nur Roesler-Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen zur **Roesler-Börse** werden bis zum 20.08.2026 entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt 10 €.

Auch der **Flohmarkt** hält immer interessante Dinge, manchmal auch richtige Schnäppchen für die Besucher bereit. Es lohnt sich immer wieder. Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt 2,00 € pro lfdm., Kinderstände sind bis 3 m gebührenfrei, wenn keine Erwachsenen am Stand stehen. Neuware darf nicht verkauft werden, Autos und Wohnmobile dürfen aus Platzgründen nicht stehenbleiben. Zum Be- und Entladen muss über die Lempertshäuser Straße auf den Schlossplatz gefahren werden. Eine Anmeldung zum Flohmarkt ist nicht möglich, die Standplätze werden vom Personal vor Ort zugewiesen. Selbstverständlich dürfte sein, seinen Stand ohne Müll zu hinterlassen, da sonst die Standgebühren im nächsten Jahr erhöht werden müssten.

Für die Verpflegung sorgt wieder der Kegelclub „In die Gasse“ mit leckeren hausgebackenen Kuchen im Foyer der Stadthalle.

Das **Heimatomuseum im Jagdschloss** ist an diesem Tag ab 11 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zum Mittags-Flohmarkt oder zur Roesler-Börse gibt es bei der Stadt Bad Rodach unter der Tel.-Nr.: 09564/922215.

BAD RODACH
FLOHMARKT & ROESLERBÖRSE
SA. 29.08.2026
SCHLOSSPLATZ



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch
05.08.
16:00–19:30 Uhr

BAD RODACH

Grund- u. Mittelschule

Am Stiegelein 5

www.blutspendedienst.com/badrodach



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spende-fähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Grabmalprüfung auf dem Friedhof Bad Rodach und in den Stadtteilen

Der Stadt Bad Rodach als Friedhofsträger obliegt die Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof. Dies umfasst u. a. auch die Sorge für die Standsicherheit der Grabanlagen, insbesondere der Grabsteine. Die aufgestellten Grabmale müssen deshalb in regelmäßigen Abständen auf ihre Standsicherheit geprüft werden. Die Prüfung erfolgt entsprechend der Vorgaben der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Diese Prüfung hinsichtlich der Standfestigkeit der Grabmale auf unseren Friedhöfen wird in der **KW 38 (14.09.2026 bis 18.09.2026)** vorgenommen.

Neben der Stadt Bad Rodach als Friedhofsträger sind die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten der Grabstätten für den verkehrssicheren Zustand der Grabmale und sonstigen Grabanlagen verantwortlich. Die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten von Grabanlagen, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist werden angeschrieben und aufgefordert, die Grabsteine umgehend durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen zu lassen.

Grabmale, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, müssen auf Kosten der Grabnutzungsberechtigten gesichert, oder unter Umständen sogar umgelegt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten für alle Unfälle haften, die durch das Umstürzen von nicht mehr standfesten Grabmalen verursacht werden.

Liebe Hundefreundin, Liebe Hundefreund

Pro Jahr werden über 1.000 Zusteller und Zustellerinnen der Deutschen Post von Hunden gebissen. Die Folge: kleine, aber auch immer wieder große und schmerzhaft Verletzungen.

Wir möchten Sie um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bitten:

Bringen Sie bitte Ihren Hausbriefkasten und möglichst eine Klingel außerhalb des Wirkungskreises Ihres Hundes an (z. B. am Zaun).

Bitte vermeiden Sie beim Öffnen Ihrer Wohnungs-/ Haustür, dass Ihr Hund mit dem Zusteller/der Zustellerin zusammentrifft.

Lassen Sie Ihren Hund während der Zustellzeit nicht auf Ihrem Grundstück herumlaufen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Mit diesen kleinen Hilfen unterstützen Sie uns, dass wir Ihnen auch in Zukunft pünktlich und zuverlässig Ihre Post liefern können.

Ihre Zustellerin, Ihr Zusteller

Neues aus dem Seniorenbereich

Ansprechpartner und Seniorenbeauftragter
der Stadt Bad Rodach, Herr Axel Dorscht

Email: dorschta@gmail.com · Mobil: 0152/01049633

Wann droht uns im Alter eine gesundheitliche Gefahr?

Wenn ich mich gesund fühle, dann bin ich gesund. Doch woher bekomme ich im Alter zuverlässige Informationen über meine Gesundheit oder eine nahende Krise.

Ein kleines medizinisches Gerät, dass es schon lange gibt, aber inzwischen ab 10 € angeboten wird, entspricht genau diesen Anforderungen. Es ist das **Pulsoximeter**. Es misst die Sauerstoffsättigung (Po2) des Blutes und den Puls, beschreibt den aktuellen Funktionszustand der Lunge und des Herzens und liefert uns genaue Informationen über eine herannahende gesundheitliche Krise.

Die Interpretation der PO2-Werte ist wie folgt: normal: 92–100 %; grenzwertig: 90–92 %; Sauerstoffmangel und rote Linie: < 90 %, z.B. durch Verschlechterung einer bestehenden Erkrankung von Herz und Lunge. Dazu gehört auch der Puls (Herzschlag): normal 60–80.

Damit haben wir folgende Aufstellung über **bedrohliche Situationen**:

	PO2	Puls
Lungenentzündung = Notfall	<90	120-130 = hoch
dagegen: Bronchitis, Grippe	>92	100 = erhöht
akute Herzschwäche mit Wasser in der Lunge = Notfall	<90	100-130 = hoch

Die Zeichen der Lungenentzündung im hohen Alter sind anders: kein Husten, kein Fieber, sondern unklare Schwäche und Gewichtsabnahme. Genau das sind häufige Gründe für Krankenhauseinweisung im hohen Alter.

Bedrohliche Situationen sind Notfälle und müssen sofort dem Hausarzt vorgestellt werden oder mit Tel. 112 als Notfälle beim Rettungsdienst angemeldet werden.

Dr. Wolfgang Hasselkus,
Seniorenbeauftragter des Landkreises Coburg

Demenz-Screeningtag in Bad Rodach

Früherkennung von Demenz ist wichtig und bedeutet Gewissheit. Im Rahmen der 7. Bayerischen Demenzwoche findet am Dienstag, den 22. September 2026, in Bad Rodach ein Demenz-Screeningtag statt. Bürgerinnen und Bürger aus Bad Rodach und Umgebung können ihre Gedächtnisleistung kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen. Hierzu laden digiDEM Bayern, das Digitale Demenzregister Bayern, und seine Forschungspartnerin Monika Hammerla-Claassen gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach herzlich ein. Das Testangebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung der Gedächtnisleistung wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben.

Interessierte, die beim Sehen und Hören eingeschränkt sind, werden dringend darum gebeten, ihre Seh- und Hörhilfen mitzubringen. Ohne diese Hilfsmittel kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden. digiDEM Bayern wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMG) gefördert.

Wer seine Gedächtnisleistung überprüfen lassen möchte, wird gebeten, sich vor dem Demenz-Screeningtag anzumelden. Anmeldungen sind bei Nicole Voigt unter der Telefonnummer 09564/804844 oder per E-Mail an treff-bad-rodach@awo-coburg.de möglich.

Wann: Dienstag, 22.09.2026 von 10:00 - 16:30 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach, Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach

Grundstücksverpachtung

Die Evang.-Luth. Pfründestiftung in Bayern bietet ab 01.10.2026 folgende Grundstücke zur Pacht an:

Fl. Nr.	Gemarkung	Größe	Art
733	Heldritt	0,2901 ha	Grünland
735	Heldritt	0,4210 ha	Grünland

Zahlungsansprüche werden **nicht** mit verpachtet.

Die Verpachtung erfolgt gegen Gebot. Der Zuschlag ist freibleibend und nicht an das Höchstgebot gebunden.

Pachtangebote bitte schriftlich bis spätestens **15.09.2026** unter Angabe des Az. 53/121 – H230 733_735–F3.1-1.4 an die Evang.-Luth. Pfründestiftung in Bayern, Frau Strobel, Katharina-von-Bora-Straße 7-13, 80333 München, senden.

Gerne auch per E-Mail: simone.strobel@elkb.de

Weitere Informationen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter www.pfruendestiftung-evangelisch.de einzusehen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Strobel unter der Telefonnummer 089 5595-156 gerne zur Verfügung.

Aufklären und beraten: die Naturschutzwächter im Landkreis Coburg

Das neu aufgestellte Team der Naturschutzwächter im Landkreis Coburg ist jetzt komplett. Im Landratsamt haben Rainer Lutz und Adrian Kirchner ihre Bestellungsurkunden aus den Händen von Landrat Sebastian Straubel erhalten. Gemeinsam mit Jörg Fischer, Hans-Karl Schleicher und Daniel Fischer stehen sie ab sofort den Bürgerinnen und Bürgern im gesamten Landkreis als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Bei der offiziellen Bestellung betonte Sebastian Straubel, dass der Begriff des „Wächters“ im Zusammenhang mit Naturschutzaufgaben nicht zu wörtlich verstanden werden dürfe. Da jeder Mensch ein unterschiedliches Verständnis von Naturschutz habe, brauche es die Naturschutzwächter als Bindeglied zwischen Behörden und Bevölkerung. „Naturschutzwächter sind präsent, immer ansprechbar und vermittelnd tätig“, sagte der Landrat. Für erfolgreiche Aufklärung und Beratung brauche es dabei keinen ständig erhobenen Zeigefinger. Das Amt des Naturschutzwächters in seiner Freizeit auszuüben, ist für Sebastian Straubel keine Selbstverständlichkeit: „Wir sind sehr dankbar, dass wir Menschen haben, die diese wertvolle und verantwortungsvolle Aufgabe für unsere Region übernehmen.“

Dirk Ruppenstein, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur am Landratsamt Coburg, zeigte sich erfreut darüber, dass sich im Landkreis genügend Menschen gefunden haben, die bereit waren, sich bei Lehrgängen in ihrer Freizeit umfassende Kenntnisse im Bereich des Naturschutzes anzueignen. Das Landratsamt werde für sie ein verlässlicher Ansprechpartner bleiben, versicherte Ruppenstein: „Wir stehen mit unseren Naturschutzwächtern und Biberberatern stets in einem engen Austausch.“

Die Naturschutzwächter sind im gesamten Landkreis im Einsatz, wobei jeder Ehrenamtliche eigene Schwerpunktgebiete betreut. Die Bestellung zum Naturschutzwächter gilt für drei Jahre.



Ab sofort im Landkreis unterwegs: die neuen Naturschutzwächter. Von links: Sebastian Straubel, Rainer Lutz, Adrian Kirchner, Lukas Hübner-Heinze, Vanessa Fischer, Dirk Ruppenstein und Janine Ilge.

Foto: Landratsamt Coburg / Berthold Köhler



Horst Mitzel: Ein Leben für den Journalismus

70 Jahre im Dienst an der Öffentlichkeit

Als ich etwa 16 Jahre alt war, nahm ich an einem sogenannten „Schüler-Presseseminar“ teil. Veranstaltet vom „Coburger Tageblatt“. Der Chefredakteur hieß Mitzel und wir erfuhren, wie vielfältig und auch stressbeladen der Beruf eines aktuellen Journalisten ist: Täglich wechselnde Themen und immer neue Personen und Gruppen, über die berichtet wird. Wir lernten den Begriff „Recherche“ zu achten und „Quellen“ zu schützen. Kurze Zeit später durfte ich tatsächlich fürs „Tageblatt“ kleine Rezensionen selbst schreiben: Kunstausstellungen, Konzerte und Boulevard-Themen. Der Chefredakteur hatte „ein Auge“ auf mich und ich versuchte mein Bestes zu geben. Unvergesslich der Besuch des



Horst Mitzel, der noch immer journalistisch tätig ist



Erster Lehrvertrag
mit Beginn 11.9.1956

schwedischen Königspaares in Coburg und auch in Rodach. Die Fotos vom Schlossplatz und aus dem Jagdschloss kamen von mir.

Die Arbeit für das Coburger Tageblatt hatte bei mir großen Eindruck hinterlassen. Wer bekam schon diese frühe Gelegenheit für die Bürger zu berichten?

Ich schreibe das, weil ich nicht der einzige war, den Horst Mitzel zum Beruf geführt hatte: Er war Mentor und auch Vorbild zugleich. Dass er seinen Beruf zu seinem Lebensinhalt gemacht hatte, zeigt dieses einzigartige Berufsjubiläum: Sieben Jahrzehnte Beobachtung, Beschreibung und Beurteilung. Kritisches Abwägen aber auch kenntnisreich begleiten, wie z.B. die Geburt der neuen

Thermalquelle am „Schleichers-Berg“ in Rodach bis zu deren 50-jährigen Jubiläum, das unlängst ohne Politprominenz aus München begangen wurde, wie Horst Mitzel attestierte...

Sein 40-jähriges Berufsjubiläum feierte Horst Mitzel schon im Jahr 1996 im Jagdschloss von Rodach: 300 hochkarätige Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden. Darunter zwei Oberbürgermeister, drei Landräte und sogar zwei Vizepräsidenten (Karl-Heinz Hiersemann und a.D. Siegfried Möslein) des Bayer. Landtages kamen neben einer Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen aus den Redaktionen, Tageblatt-Redakteure, die „als Mehrfachtüter kreiselnd am Buffet gesichtet wurden“ (Zitat aus dem „H- und M-agazin“, welches zum Festakt erstellt wurde). Und noch eine Beschreibung aus diesem Magazin. Es betrifft den Jubilar selbst:



Viel Prominenz beim 40sten Berufsjubiläum im Jagdschloss

„Sein Credo: Zukunft durch Leistung ... man muss umstritten sein, sonst ist man nichts wert. Dass er ein gnadenloser Perfektionist ist, weiß man landauf und landab. Zuverlässigkeit und Redlichkeit schätzt er besonders hoch und der Mut zum couragierten Wort hat den Vollblutjournalisten über die Jahrzehnte ausgezeichnet. Er fordert viel und muntert auch auf: Bleiben Sie fleißig, dann gehen Sie Ihren Weg!“

In den 70er-Jahren war Horst Mitzel auch angetreten, um in Rodach Bürgermeister zu werden. Und (Zitat): „...noch heute ranken sich Anekdoten darum, ob es nun die Vorsehung war, die ihn daran hinderte – oder der nackte Wählerwille...?“



Die Töchter des Jubilars
faszinierten mit einer Tanzeinlage



Der Berufsjubilär Horst Mitzel dürfte mittlerweile, der dienstälteste aktive Journalist in Bayern sein. Seine Lehrzeit im Verlag der „Freien Deutschen Presse“ startete am 11.9.1956. Seine Zeit beim „Tageblatt“ begann im Druckerei-Büro. Der Weg zum Redakteur wollte hart erkämpft werden. Nach dem Volontariat ging es zum „Main-Echo“/Aschaffenburg und zur „Rems-Zeitung“ nach Schwäbisch Gmünd, sowie zurück nach Coburg zum „Tageblatt“. Dort ging er später auch als Redaktionsleiter „in die Vollen“ und stieg nach einigen Jahren dann als Leiter des Verlags an die Spitze. Seine Tageblatt-Kolumne „Rückspiegel“ dürfte uns und vielen Lokalpolitikern durch den unerbittlichen Klartext in bester Erinnerung geblieben sein. Seit 2011 publiziert Horst Mitzel mit dem „hm-Zweiländer-Magazin“ eine eigene, bis heute vielbeachtete grenzüberschreitende Monatszeitung vom Rennsteig bis zum Main.



Bad Rodach, war für viele Jahre Lebensmittelpunkt und Heimstätte seiner Familie, auch Heimat seiner beiden Töchter. Die Kurstadt hat Horst Mitzel, der sich auch privat stark im Gemeinwesen engagierte, viel zu verdanken.

Uwe Brückner

Kurzzeitpflege schafft Freiräume für pflegende Angehörige

Bad Rodach. Wenn die Sommerferien beginnen, freuen sich viele Menschen auf eine Reise oder einige Tage Erholung. Für pflegende Angehörige ist diese Zeit jedoch oft mit einer zusätzlichen Herausforderung verbunden. Denn wer einen pflegebedürftigen Menschen zu Hause versorgt, muss auch während eines Urlaubs oder einer vorübergehenden Verhinderung sicherstellen, dass die Betreuung gewährleistet bleibt.

„Viele Angehörige kümmern sich über Monate oder sogar Jahre mit großem Engagement um ihre Familienmitglieder. Dabei geraten die eigenen Bedürfnisse häufig in den Hintergrund“, berichtet **Matthias Bögel, Einrichtungsleiter des Seniorenzentrum „Löwenquell“ in Bad Rodach.** In Gesprächen mit Angehörigen erlebe man daher immer wieder, wie wichtig verlässliche Entlastungsangebote seien.

Unterstützung auf Zeit

Eine Möglichkeit bietet die Kurzzeitpflege. Dabei werden pflegebedürftige Menschen für einen begrenzten Zeitraum stationär betreut und versorgt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien, die während eines Urlaubs, einer Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend Unterstützung benötigen.

Nach Beobachtung von **Matthias Bögel** wissen viele Betroffene jedoch nicht, dass ihnen hierfür finanzielle Hilfen zustehen können. Unter bestimmten Voraussetzungen können Leistungen der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege über die Pflegekasse beantragt werden. Diese sollen dazu beitragen, die Versorgung sicherzustellen, wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht möglich ist.

Frühzeitig informieren und planen

Gerade in den Ferienmonaten steigt die Nachfrage nach entsprechenden Plätzen bundesweit an. Deshalb empfiehlt die Einrichtungsleitung,



sich frühzeitig über die Möglichkeiten zu informieren. „Wir erleben immer wieder, dass Angehörige erst kurz vor Reisebeginn nach einer Lösung suchen. Eine rechtzeitige Planung erleichtert vieles und gibt allen Beteiligten mehr Sicherheit“, so **Matthias Bögel.**

Die Kurzzeitpflege könne dabei nicht nur organisatorische Entlastung schaffen. Sie gebe pflegenden Angehörigen auch die Möglichkeit, Kraft zu schöpfen und sich um eigene Termine oder Erholungsphasen zu kümmern – in dem Wissen, dass ihre Angehörigen währenddessen gut versorgt sind.

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“

Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon +49 9564 6610100 | bad-rodach@alloheim.de



Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert!“ e.V.



Markt 1 (Büro: Schlossplatz 5), 96476 Bad Rodach | 0152 04128358 | stadtmarketing@bad-rodach.de | Projektmanagerin Steffi Kowol

Bad Rodach entdecken

Actionbound lädt zur digitalen Entdeckungstour durch Bad Rodach ein

Pünktlich zu den Sommerferien bietet der digitale Actionbound „**Stadtführung Bad Rodach – entdecke Unentdecktes!**“ eine spannende Freizeitaktivität für Kinder und Familien. Mit der kostenlosen Actionbound-App geht es auf eine interaktive Rätseltour durch die Kurstadt. An verschiedenen Stationen warten knifflige Fragen, kleine Aufgaben und interessante Informationen rund um Bad Rodach.

Der Bound richtet sich vor allem an Kinder im Grundschulalter bis etwa 12 Jahre, die bereits lesen können. Jüngere Kinder können die Tour gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern erleben. Auch Jugendliche und Familien sind herzlich eingeladen, Bad Rodach auf spielerische Weise zu erkunden.

Wer den Actionbound erfolgreich abschließt und das richtige Lösungswort herausfindet, erhält in der Gästeinformation Bad Rodach eine kleine Überraschung.

Herausgegeben wurde der Actionbound von der Initiative Rodachtal. Entwickelt und inhaltlich ausgearbeitet wurde die digitale Stadtrallye von der Gästeinformation Bad Rodach. Gespielt werden kann der Bound jederzeit und kostenlos – ideal für einen abwechslungsreichen Ferientag oder einen Familienausflug.

Zum Start einfach die kostenlose Actionbound-App herunterladen, den QR-Code auf dem Plakat scannen und los geht's. Wer Gefallen an der digitalen Schnitzeljagd findet, kann außerdem weitere Actionbounds der Initiative Rodachtal in Untermerzbach, Ummerstadt und Seßlach entdecken.

ACTIONBOUND IN BAD RODACH!

Gehen Sie auf eine Entdeckungstour und erforschen Sie Bad Rodach mit Ihrem Smartphone!

Bound: Stadtführung Bad Rodach – entdecke Unentdecktes!

Actionbound-App in App Store oder GooglePlay kostenlos herunterladen

Übrigens: Es gibt bereits ein paar weitere Bounds in der Initiative Rodachtal. Entdeckt doch auch die Actionbounds in Untermerzbach, Ummerstadt oder Seßlach!

QR-Code mit der Actionbound-App scannen

Rodachtal
Die Initiative

Marktstraße 55
96476 Ummerstadt

Tel. 03 68 79/3 03 17
Fax 03 68 79/3 03 98

post@initiative-rodachtal.de
www.initiative-rodachtal.de

Familienwald Bad Rodach

Gemeinsam Zukunft pflanzen

Ein Baum wächst über Jahrzehnte und begleitet Generationen. Er erinnert an besondere Momente und bewahrt Erinnerungen – an einen neuen Lebensabschnitt, einen besonderen Anlass oder einen geliebten Menschen. Im Familienwald Bad Rodach haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen Baum zu pflanzen und damit gemeinsam Zukunft zu gestalten.



Gepflanzt im Familienwald

Der Familienwald liegt in unmittelbarer Nähe des Kurringes im Kurpark, unweit der Steinernen Chronik und der ThermeNatur. Er ist ein Ort der Erinnerung und der Begegnung – ein Platz, der dazu einlädt, immer wieder vorbeizuschauen.

Die Kosten für einen Baum betragen 250 Euro. Darin enthalten sind die Vorbereitung der Pflanzstelle, Stützpfähle, die Pflege des Baumes für zwei Jahre durch die Mitarbeitenden der Stadt Bad Rodach sowie eine individuelle Plakette mit Wunschtext.

Wer Teil des Familienwaldes werden möchte, kann sich noch bis 10. September anmelden. Das Anmeldeformular ist auf der Bad Rodacher Homepage, im Rathaus sowie im Stadtmarketingbüro im ehemaligen Jagdschloss erhältlich.

Die gemeinsame Pflanzaktion findet am Sonntag, 18. Oktober, statt. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, ihren Baum selbst zu pflanzen und so ein lebendiges Zeichen für die Zukunft zu setzen.



EINTRITT FREI

Wir sind dabei!

FAMILIENTAG im Waldbad Bad Rodach

09. AUGUST 2026 von 11 - 17 Uhr

Es erwarten euch wieder tolle Spiele und Aktionen für die ganze Familie:

- Kajaks und Stand-Up-Paddle
- Bogen- und Blasrohrschießen
- Hüpfburg und Spritzenhaus
- Bubble Soccer
- Schaumkanone
- Wasserrutsche

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

FamilienBüro, Familie C, KOF, Bad Rodach, Bismarck, COMUS

Ob Musik, Geschichten, gemeinsames Singen, kleine Aufführungen oder andere kreative Ideen – jedes Adventsfenster wird individuell gestaltet.

Mitmachen können Vereine, Kirchengemeinden, Unternehmen, Nachbarschaften, Familien oder Privatpersonen – alle, die Freude daran haben, anderen in der Adventszeit eine kleine Freude zu bereiten. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Anmeldungen nimmt **Steffi Kowol** unter **0152 04128358** oder per E-Mail an stadtmarketing@bad-rodach.de entgegen.

Bad Rodach wacht – letzte Nachtwächterabende der Saison

Nachtwächter-Saison 2026 geht zu Ende

Noch bis einschließlich **3. September** ziehen die Bad Rodacher Nachtwächter jeden Donnerstag durch die Altstadt. Mit dem traditionellen Ruf „Hört ihr Leut“ und lasst euch sagen ...“ nehmen sie Gäste und Einheimische mit auf eine unterhaltsame Reise in die Geschichte der Kurstadt.

Die Nachtwächterabende beginnen jeweils um 19:30 Uhr mit der Besteigung des Nachtwächterturms am Schlossplatz. Um 20:00 Uhr startet dort der geführte Rundgang durch die Altstadt.

Auch am Pulverturm in der Schulgasse stehen zwei stimmungsvolle Sommerabende auf dem Programm. Am **6. August** sorgen die **Roßfelder Musikanten**, am **3. September** die **Jugendblaskapelle Großwalbur** jeweils ab **19:30 Uhr** für den musikalischen Auftakt. Im Anschluss folgt der Auftritt der Bad Rodacher Nachtwächter.

Turmbesteigungen und Rundgänge sind an diesen Abenden nicht möglich. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Nachtwächtern **Christian-Andreas Engelhardt** und **Karl „Charly“ Steinhart**. Mit viel Engagement, Humor und historischem Wissen begeistern sie zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Nach einer erfolgreichen Saison verabschieden sie sich nun in ihre wohlverdiente Pause, bevor sie 2027 wieder ihre Runden durch Bad Rodach drehen.



Unsere Nachtwächter: Christian-Andreas Engelhardt, Karl „Charly“ Steinhart

Wer den Abend gemeinsam mit den Nachtwächtern ausklingen lassen möchte, ist anschließend herzlich in **Andi's Frankenstube** willkommen. Dort bietet sich die Gelegenheit zu guten Gesprächen und dem einen oder anderen Blick hinter die Kulissen des Nachtwächterlebens.

Gastgeberinnen und Gastgeber für den „Lebenden Adventskalender“ gesucht

Auch wenn der Sommer noch in vollem Gange ist, laufen beim Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ bereits die Vorbereitungen für die Adventszeit. Für den beliebten „Lebenden Adventskalender“ werden auch in diesem Jahr wieder Menschen gesucht, die ein Adventsfenster gestalten und ihre Gäste willkommen heißen.

Vom **1. bis 24. Dezember** wird täglich um **18:00 Uhr** an einem anderen Ort in Bad Rodach oder den Ortsteilen symbolisch ein Adventsfenster geöffnet. Was sich dahinter verbirgt, bleibt bis zum jeweiligen Abend eine Überraschung – genau das macht den besonderen Reiz dieser Aktion aus.





Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00 - 11:00 Uhr
Mi. 15:00 - 16:00 Uhr, Do. 17:00 - 18:00 Uhr, Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf den Ferienlese(s)pass und auf Helmut Vorndran

„Die siebte Stadt“ mit Helmut Vorndran (Abendkasse 7€)

Sonntag, 27. Sept. um 18.00 im Haus des Gastes

Geheime Dokumente aus dem russischen Präsidentenpalast und eine Spur, die von Russland bis nach Franken führt. Böse, bissig und verdammt unterhaltsam – der brandaktuelle Franken Krimi

Ein Mord in Franken. Geheime Dokumente aus dem russischen Präsidentenpalast. Und plötzlich hängt alles zusammen. Ein junger Wehrpflichtiger in Russland gerät zufällig an geheime Unterlagen aus der Residenz des Präsidenten – und wird zur Zielscheibe. Gemeinsam mit Freunden und einem verschleppten Mädchen aus der Ukraine flieht er Richtung Deutschland. Doch die Verfolger sind längst auf seiner Spur. Zur gleichen Zeit: Mord bei einer Wrestling-Veranstaltung in Forchheim. Kurz darauf verschwinden ein Pathologe, ein Wrestler und ein Bamberger Kommissar. Was zunächst nichts miteinander zu tun hat, wächst zu einem Fall, der immer größere Kreise zieht. Die Bamberger Kommissare stehen vor ihrem bislang undurchsichtigsten Fall. Und mittendrin: Ermittlerferkel Presssack. Schnell, schräg und brandaktuell: ein Kriminalroman, der fränkische Bodenständigkeit mit internationaler Sprengkraft verbindet. Das Bücherteam freut sich auf den mit aktueller Politik gewürzten Frankenkrimi.



Ferien-Lese(s)pass und Einladung bei unserem Bürgermeister

Lesen in den Ferien? Natürlich mit einem tollen Buch aus der Bücherei, damit jeder Ferientag zu einem Erlebnis wird. Wir laden alle Kinder herzlich zu unserer Leseaktion für die Sommerferien ein. Ganz viele neue Bücher mit spannenden Geschichten wurden angeschafft und warten auf Euch. Holt Euch den **Ferien-Lese(s)pass-Ausweis**, sucht euch Bücher aus und tragt alle gelesenen Buchtitel in den Pass ein. Ein kurzer Kommentar, ob Euch das Buch gefallen hat, wäre super. Dann müsst ihr den Lese(s)pass wieder mit Angabe eurer Adresse in der Bücherei abgeben. Als besonderes Geschenk lädt unser Bürgermeister, Tobias Ehrlicher, alle Teilnehmer am 1. Oktober um 15.00 zu sich ins Rathaus ein. Er wird auf alle eure Fragen antworten. **Tolle Geschenke als Belohnung gibt es auch. Kommt einfach vorbei!**



Ferienlese(s)pass

(Nach den Ferien unbedingt abgeben.
Es erwartet Euch eine persönliche
Überraschung von Tobias Ehrlicher)

Name:

Adresse/Email/Tel.Nr:

Gelesene Bücher:

Und für die Erwachsenen ein besonderer Tipp: das Buch des evangelischen Buchpreises

Schwebende Lasten von Annett Gröschner

Zwischen Blumensträußen und Krananlagen, zwischen Armenviertel und Schwermaschinenbau entfaltet die Autorin das Leben einer Frau und ein Jahrhundert deutscher Geschichte.



Die Waise Hanna wächst bei ihrer älteren Halbschwester Rose auf, unterstützt sie in deren Blumengeschäft und heiratet später den Versicherungsvertreter Karl Krause. Als dieser seine Arbeit verliert, eröffnet Hanna einen eigenen Blumenladen im Knattergebirge, dem Armenviertel Magdeburgs. Hier lernt sie durch einen Kunden ein barockes Blumengemälde kennen, das sie ein Leben lang begleiten wird. Und hier im Knattergebirge bringt sie ihre wachsende Familie durch, bringt 6 Kinder zur Welt und erträgt den immer häufiger trinkenden Ehemann. Sie erleidet schwere Verluste: der Laden geht ein, sie verlieren ihre Wohnung, ihr erstgeborener Sohn stirbt durch eine Bombardierung im 2. Weltkrieg, ihre Tochter Kristina wird nur einen Tag alt und Karl verliert bei einem Arbeitsunfall ein Bein. Doch Hanna ist resilient und lässt sich niemals unterkriegen. In der DDR schult sie zur Krahnfahrerin um und arbeitet 20 Jahre im Schwermaschinenbau. Wie ein roter Faden ziehen sich die Blumen durch Hannas Leben und auch durch den Text. Sie bilden einen Kontrast zur nüchternen Sprache des Romans und geben dem Roman außerdem eine Struktur: Jedes der Kapitel ist mit einem Blumen- oder Insektennamen aus dem Gemälde überschrieben, das Hanna ihr Leben lang fasziniert. Die Blumen symbolisieren Trost und Schönheit, die Unmöglichkeit des Straußes ist gleichzeitig Symbol der Vergänglichkeit.

QR-Codes für unsere beiden Kataloge-rund-um-die-Uhr
www.leo-nord.de

Leo-Nord: eBooks-eMagazines-eAudios- immer verfügbar
<https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>
eOPAC Bad Rodach: 24h-Katalog-Verlängern-Vorbestellen

**Ganz besonders empfehlen wir für einen entspannten
Urlaub unsere Onleihe, mit der Möglichkeit ganz
bequem auf dem eReader zu lesen.**

Kontakt und News: www.bad-rodach.de
badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/1421
Bibliotheksführerschein? Mit Bibfit-Urkunde! Unser
Angebot für die Kindergärten. Kommen Sie gerne auf uns zu.



Aktuelles aus dem Heimatmuseum

Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach Sonntag 14 – 16 Uhr
Fahrstuhl bis ins Museum **Barrierefreier Eingang:** Rückseite des Gebäudes

Tierisch viel

Tierfiguren aus der Feinsteingutfabrik Max Roesler Rodach
Sonderausstellung im Heimatmuseum bis 4.10.2026



27. Roesler-Börse am Samstag, 29. August 2026
Tierisch viel – Tierfiguren bei Roesler und ihre Entwerfer
Vortrag von R. H. Peters am Freitag, 28. August 2026, 18 Uhr
im Heimatmuseum im Jagdschloss

**Sehen, erleben, miteinander reden
im Heimatmuseum**



Kontakt: Im Heimatmuseum oder Email: rueckertkreis@bad-rodach.de
oder im Internet: www.heimatmuseum-rodach.de (mit Kontaktformular)





Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Sommerpause im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus AWO Treff macht vom **1. bis 31. August** Sommerpause. In dieser Zeit bleibt das Haus geschlossen und es finden keine regelmäßigen Angebote oder Veranstaltungen statt.

Ab **1. September** öffnen wir wieder unsere Türen und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Informationsnachmittag mit dem Hospizverein Coburg e. V.

Mittwoch, 9. September | 14.30 Uhr

Im Rahmen des AWO-Clubnachmittags stellt sich der Hospizverein Coburg e. V. vor.

Sterben, Abschiednehmen und Trauer gehören zum Leben – und dennoch fällt es vielen Menschen schwer, darüber zu sprechen.

Erfahren Sie mehr über die ambulante Hospizbegleitung schwerkranker und sterbender Menschen, die Unterstützung ihrer Angehörigen sowie die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Vortrag ist kostenlos. Auch Gäste, die den AWO-Clubnachmittag kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Neu ab September:

Stuhl-Yoga mit Anika Saliger

Ab Donnerstag, 17. September | 10.00 bis 11.00 Uhr

Kosten: 3 € pro Person



Anika Saliger

Stuhl-Yoga ist eine sanfte Form des Yoga, die Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht und Koordination auf schonende Weise fördert. Die Übungen finden überwiegend im Sitzen statt und werden durch bewusste Atemübungen sowie kleine Entspannungseinheiten ergänzt.

Kursleiterin Anika Saliger ist ausgebildete Yogalehrerin und gestaltet die Stunden achtsam, abwechslungsreich und für alle gut zugänglich. Das Angebot richtet sich an alle, die sich gerne bewegen und etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten – unabhängig von Alter oder körperlichen Voraussetzungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Montag, 21. September | 18.00 Uhr
Jagdschloss – Haus des Gastes, Festsaal

Vergesslichkeit gehört manchmal zum Alltag. Doch wann steckt mehr dahinter?

Monika Hammerla-Claassen, Fachpflegekraft für Gerontopsychiatrie und geriatrische Rehabilitation sowie Autorin des Fachbuches *Der Alltag mit demenzerkrankten Menschen*, informiert verständlich und lebensnah über Warnzeichen, verschiedene Demenzformen, Möglichkeiten der Vorbeugung und den Umgang mit Betroffenen.



Monika Hammerla-Claassen

Der Vortrag richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten. **Der Eintritt ist frei.**

Zur Woche der Demenz gehören außerdem folgende Angebote:

Demenz-Screening-Tag im MGH AWO Treff

Dienstag, 22. September | 10.00 bis 16.30 Uhr

Interessierte haben die Möglichkeit, ihr Gedächtnis im Rahmen eines professionellen Screenings überprüfen zu lassen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Filmnachmittag, Mittwoch, 23. September | 14.30 Uhr

Zum Abschluss der Woche der Demenz zeigen wir im MGH AWO Treff einen einfühlsamen deutschen Spielfilm über das Leben mit Demenz, familiäre Beziehungen und die Kraft menschlicher Nähe. Der Film dauert etwa zwei Stunden einschließlich einer kurzen Pause. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Neue MuT-Kurse starten

Mit dem Projekt **MuT – Medien und Technik** unterstützt der Landkreis Coburg Menschen dabei, den sicheren Umgang mit Smartphone, Tablet und digitalen Medien zu erlernen. In kleinen Gruppen werden die wichtigsten Grundlagen verständlich erklärt. Gleichzeitig bleibt genügend Zeit für individuelle Fragen und praktische Übungen.



Im Herbst starten zwei neue Kurse:

* **Roßfeld (Alte Schule): ab 24. September | 9.30 Uhr**

* **MGH AWO Treff Bad Rodach: ab 5. Oktober | 16.00 Uhr**

Die Kurse werden von **Leo Tusche** und **Gerd Oeckler** geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. **Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.** Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie im MGH AWO Treff.

Woche der Demenz in Bad Rodach

Die bundesweite Woche der Demenz findet in diesem Jahr vom **21. bis 27. September** statt. Auch in Bad Rodach laden wir mit verschiedenen Veranstaltungen dazu ein, sich zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Thema Demenz stärker in den Blick zu nehmen.

Vortrag: „Vergesslich – oder schon dement?“

STAMMBERGER
einer für alles

RENÉ STAMMBERGER
Innenausbau und Renovierung

Lempertshäuser Weg 3 Phone: 09564 4601
96476 Bad Rodach Mobil: 0160 96200650

Fax: 09564 800809
E-Mail: rene.stammbberger@t-online.de



Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung: Pfarrer Ronald Henke
Tel. 09561-668786
Pfarramtbüro Luisa Oppel und Tamara Müller
Martin-Luther-Straße 3 Tel. 09564 1274
pfarramt.badrodach@elkb.de
Öffnungszeiten
Montag 10 – 11:30 Uhr
Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag 10 – 11:30 Uhr
Freitag 10 – 11:30 Uhr

Gottesdienste August 2026

02.08.2026	19:00 Uhr	Elsa, 35 Jahre Posaunenchor, Umtrunk nach Andacht, Posaunenchor
09.08.2026	09:00 Uhr	Grattstadt, Prädikant Muther
16.08.2026	09:00 Uhr	Roßfeld, Lektorin Ott
23.08.2026	09:00 Uhr	Breitenau, Lektor Hahn
30.08.2026	19:00 Uhr	Oettingshausen, Prädikant Muther
06.09.2026	09:00 Uhr	Gauerstadt, Lektor Hahn

Besonderes:

Ökumenischer Kindergottesdienst

10:00 Uhr 1. Sonntag im Monat im kath. Gemeindehaus Bad Rodach
10:00 Uhr alle weiteren Sonntage im Kulturhaus Heldritt NICHT in den Ferien

Geburtstagskaffee in Bad Rodach (ab 60 Jahre)

am 13. August um 14.00 Uhr (Gemeindesaal Bad Rodach)

„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa
im August kein Termin

„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt

12.08.2026 14:00 Uhr „Bratwurst und gute Laune“ Marienkirche Gauerstadt

Männergruppe

im August kein Termin

Gottesdienste in den Heimen:

Rodacher Leben:	12.08.2026; 26.08.2026 um 16:30 Uhr
Löwenquell:	30.08.2026 um 10:30 Uhr
Medical Park:	05.08.2026 um 19:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 404140 | E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

02.08.	09:00 Uhr	Gestaltete Andacht
02.08.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
03.08.	15:00 Uhr	Frauenkreis im Pfarrsaal
20.08.	15:00 Uhr	Häkelkreis im Pfarrsaal
23.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
29.08.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
07.09.	15:00 Uhr	Frauenkreis im Pfarrsaal
13.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
17.09.	15:00 Uhr	Häkelkreis im Pfarrsaal
19.09.	18:00 Uhr	Dekanatswallfahrt nach Vierzehnheiligen: Wallfahrersamt in der Basilika -Start der Wallfahrt um 17:00 Uhr oberhalb Seubelsdorfer Kreuz
27.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Rodacher Weihnachtslied im Sommer

Eine außergewöhnliche Jubelkonfirmation

„Freuet euch, er ist erschienen...“ so klang es voller Freude und Inbrunst aus den Kehlen der Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Bad Rodacher Johanniskirche. Dekan Andreas Kleefeld hatte dem Wunsch der Jubilare entsprochen und ganz spontan das Weihnachtslied in den Gottesdienst aufgenommen

Das Althergebrachte infrage stellen und Außergewöhnliches wagen, so wie es Jesus den Fischern im Evangelium Lukas 5, 1-11, auftrag, stellte

der Dekan in den Mittelpunkt seiner Predigt. Er ging dabei auch darauf ein, welcher besondere Jahrgang hier zur Jubelkonfirmation zusammengekommen war. Im Anschluss an die Konfirmationszeit war damals die Gruppe 66 entstanden. Die Jugendlichen setzten sich unter der Leitung von Siegfried Muther sehr kritisch mit kirchlichen und außerkirchlichen Themen auseinander. Jugendpartys im Keller des Pfarrhauses wurden genauso organisiert wie Gottesdienste mit und für Jugendliche. Gefördert vom Dekanatsjugendpfarrer de Fallois war die Jugendgruppe über mehrere Jahre aktiv bis berufliche und familiäre Veränderungen zur Auflösung führten.

Trotzdem ist es gelungen noch über 20 Ehemalige für ein Wochenende zusammen zu bringen. Insbesondere für die Auswärtigen war der Besuch des Heimatmuseums am Samstag das Highlight. Ein wichtiger und sehr emotionaler Bestandteil des Treffens war das Gedenken an die zahlreichen mittlerweile Verstorbenen. Eine fröhliche Abendveranstaltung beendete den Tag.

Dem Gottesdienst am Sonntag schloss sich ein gemeinsames Mittagessen an, bevor alle zurück in ihren Alltag gingen.

Traude Mandel



Kirchgemeindefest 2026 in Heldritt

Bei sehr sonnigem und heißem Wetter fand dieses Jahr am Sonntag, 21. Juni 2026 das Kirchgemeindefest in Heldritt statt. Dieses Jahr in der Dorfmitte auf dem Heinz-Morgenroth-Platz.

Das Fest startete mit einem Gottesdienst, der von Prädikant Muther gehalten wurde. Hierfür wurde die Scheune auf dem Dorfplatz entsprechend geschmückt und vorbereitet. Während des Festgottesdienstes informierte Frau Zimmermann, Leiterin des BRK Kindergartens Sonnenblume in Heldritt, wofür die Spende des Kindergottesdienst Heldritt aus dem letzten Jahr verwendet wurde. Prädikant Muther führte anschließend aus, wofür die Partnergemeinde Kangaga in Kenia ihre Spende verwendete und zeigte den Besuchern auch ein Bild von deren neuerbauten Kirche.

Auch dieses Jahr wurde der Gottesdienst genutzt um eine Spende, an eine Organisation zu übergeben, die sich um Kinder und Jugendliche kümmert. Die Kinder des Kindergottesdienstes überbrachten eine Spende von



Die Kinder des Kindergottesdienst Heldritt mit dem Spendenscheck für das BKZ Coburg.
Foto: Dr. Oliver Schippel

750,00 € für die Kinder- und Jugendsuchthilfe beim Blaukreuz-Zentrum Coburg, der regionalen Niederlassung vom Blauen Kreuz Diakoniewerk mGmbH. Entsprechend dem Grußwort von Frau Drummer, Leiterin BKZ Coburg, wird die Spende insbesondere der Gruppe für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien zugutekommen. Hierbei ist es das Ziel, die jungen Menschen zu stärken, ihre eigenen Ressourcen zu entdecken und sie dabei zu unterstützen, mit den Herausforderungen und Gefährdungen ihres Lebensumfeldes selbstbewusst und gesund umzugehen.

Nach dem Gottesdienst war für die Besucher ein Zelt aufgebaut, um sich beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen, sowie mit kühlen Getränken zu stärken oder sich eine frisch gebratene Bratwurst oder Steak schmecken zu lassen.

Im Laufe des Nachmittages unterhielten die Kinder des Kindergottesdienstes die Besucher mit einigen Liedern und im

Schatten des Zeltes, durch das ab und zu auch ein kühles Lüftchen wehte, konnte man gemeinsam einen angenehmen Nachmittag verbringen.

Dr. Oliver Schippel

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
In unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen
und in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von unserer Mama, Oma und Uroma

Rosmarie Ilse Heimbürger

geb. Müller

* 23.06.1940 † 20.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Sieglinde im Namen aller Angehörigen

Gera, im Juli 2026



KIRCHWEIH BREITENAU

KIRCHWEIH FREITAG

DISCO MIT DJ Bridger

25. SEPTEMBER
AB 21:00 UHR

EINTRITT **5 €**

KIRCHWEIH SONNTAG

GOTTESDIENST UM 10:15 UHR	BRATEN UND KLÖSSE AB 11:00 UHR
KAFFEE UND KUCHEN	FISCH-BRÖTCHEN
BRATWURST	STEAK

Bestattungsinstitut M. Brehm

„Haus des Abschieds“

Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen
HimmelReich, Dammstraße 20
Telefon 03685 707878

Eisfeld, Telefon 03686 322320

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
Telefon 09564 809122

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit HimmelReich

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!
Konfuzius

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die an der Beerdigung teilgenommen haben, ihr Mitgefühl durch Beileidsbekundungen und Spenden zum Ausdruck brachten. Besonders danken wir ihrem Hausarzt Dr. Kreisler, dem Palliativ-Team und Tanja Brehm für die einfühlsam gestaltete Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Dein Werner, Achim und Iris
mit Familien

Roßfeld, im Juli 2026

Inge Tesch

* 19.11.1945
† 02.07.2026



Terminkalender

Samstag, 01.08.

- 10:00 Uhr Wanderung Große Straufhain Tour (17 km, 389 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 13:00 Uhr Hüttenfest des TSV Elsa
Sportgelände des TSV Elsa
- 19:30 Uhr Fledermaus kino: „ONE BATTLE AFTER ANOTHER“
Fledermaus kino Roßfeld
- 19:30 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 02.08.

- 10:15 Uhr Gottesdienst im Kurpark mit den Roßfelder Musikanten
Kurpark Bad Rodach unter dem Sonnensegel
- 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 03.08.

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
- 16:00 Uhr Waldbaden, Treffpunkt: Parkplatz Georgenberg/ Ausflugslokal, Anmeldung unter: 09564-1550
- 18:00 Uhr Sport vor Ort - draußen, offen, für alle!
In Bewegung kommen - Yoga für alle!
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 04.08.

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch, 05.08.

- 17:00 Uhr Kostümführung: „Mit Magdalena durch Ihre Zeit...
Klatsch, Tratsch und Hexengeschichten“
Treffpunkt: Jagdschloss

Donnerstag, 06.08.

- ganztägig Krammarkt
Marktplatz
- 13:00 Uhr Wanderung Turmhügelweg (12 km, 150 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 19:30 Uhr Nachtwächterauftritt mit Standkonzert
Treffpunkt: Pulverturm

Freitag, 07.08.

- 15:00 Uhr Brunnenführung, Treffpunkt: Kurparkteich, 7€, Anmeldung bis 06.08.26 unter 09564/1550
- 18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur

Samstag, 08.08.

- 13:00 Uhr Wanderung Pavillon-Schafteich-Tour (13 km, 212 hm)
Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 15:00 Uhr Dorffest Oettingshausen
Dorfplatz Oettingshausen

Sonntag, 09.08.

- 10:30 Uhr Kurkonzert mit dem Musikverein „Schorkendorf-Lautertal“, Sonnensegel Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse des ThermenRestaurants)
- 11:00 Uhr Familientag im Waldbad
Waldbad Bad Rodach
- 11:00 Uhr Sommeroperette: Familien-Matinee
Waldbühne Heldritt
- 14:00 Uhr Lichtstube im Heimatmuseum
Jagdschloss/Haus des Gastes
- 14:00 Uhr Singender Bademeister mit Klaus Müller
ThermeNatur

Montag, 10.08.

- 09:00 Uhr Fußballschule des FC Bad Rodach 1970 e.V.
Sportplatz des FC Bad Rodachs, Anmeldung bis 31.07.26 unter 0151/40747977
- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 11.08.

- 09:00 Uhr Fußballschule des FC Bad Rodach 1970 e.V.
Sportplatz des FC Bad Rodachs, Anmeldung bis 31.07.26 unter 0151/40747977
- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch, 12.08.

- 09:00 Uhr Fußballschule des FC Bad Rodach 1970 e.V.
Sportplatz des FC Bad Rodachs, Anmeldung bis 31.07.26 unter 0151/40747977

Donnerstag, 13.08.

- 13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (8 km, 130 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm
anschließend Nachtwächterrundgang
Treffpunkt: Schlossplatz
- 19:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin - Premiere
Waldbühne Heldritt

Freitag, 14.08.

- 17:00 Uhr Kurpark- und Ballonfest mit Fischerfest
Kurpark Bad Rodach
- 18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur
- 19:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Samstag, 15.08.

- 13:00 Uhr Wanderung Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 14:00 Uhr Kurpark- und Ballonfest mit Fischerfest
Kurpark Bad Rodach
- 14:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt
- 19:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 16.08.

- 10:30 Uhr Kurkonzert mit den Straufhain Musikanten
Bühne Festwiese Kurpark Bad Rodach
- 10:30 Uhr Kurpark- und Ballonfest mit Fischerfest
Kurpark Bad Rodach
- 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes
- 16:00 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Montag, 17.08.

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
- 18:00 Uhr Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 18.08.

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 20.08.

- 13:00 Uhr Wanderung Georgenberg-Holzhausenweg (12 km, 210 hm)
Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm
anschließend Nachtwächterrundgang
Treffpunkt: Schlossplatz
- 19:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Freitag, 21.08.

- 18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur
- 19:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Samstag, 22.08.

- 13:00 Uhr Wanderung Gauerstadt Runde (13 km, 100 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 14:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt
- 19:30 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 23.08.

- 10:30 Uhr Kurkonzert mit den Roßfelder Musikanten, Sonnensegel Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse des ThermenRestaurants)
- 11:00 Uhr Sommeroperette: Matinee mit Musik
von Friedrich Hollaender, Waldbühne Heldritt
- 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

16:00 Uhr Sommeroperette Die Csárdásfürstin
Waldbühne Heldritt

Montag, 24.08.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 25.08.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 27.08.

13:00 Uhr Wanderung Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm) Treff-
punkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm
anschließend Nachtwächterrundgang
Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 28.08.

18:00 Uhr Vortrag zur Roeslerbörse von Rolf Hinderk Peters
Heimatmuseum
18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur

Samstag, 29.08.

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (8 km, 130
hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau
12:00 Uhr Roeslerbörse mit Flohmarkt
Schlossplatz/Herrengasse
19:30 Uhr Fledermauskinos: „SUSHI IN SUHL“
Birnenhof Roßfeld

Sonntag, 30.08.

10:30 Uhr Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Rodach, Sonnensegel
Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse
des ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 31.08.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 01.09.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch, 02.09.

17:00 Uhr Kostümführung: „Mit Magdalena durch Ihre Zeit...
Klatsch, Tratsch und Hexengeschichten“
Treffpunkt: Jagdschloss

Donnerstag, 03.09.

ganztägig Krammarkt
Marktplatz
13:00 Uhr Wanderung Rodach-Linde Schweighofaue (9 km, 140 hm)
Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau
19:30 Uhr Nachtwächterauftritt mit Standkonzert
Treffpunkt: Pulverturm

Freitag, 04.09.

15:00 Uhr Brunnenführung, Treffpunkt: Kurparkteich, 7€,
Anmeldung bis 03.09.26 unter 09564/1550
18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur

Samstag, 05.09.

10:00 Uhr Waldbaden, Treffpunkt: Parkplatz Georgenberg/
Ausflugslokal, Anmeldung unter: 09564-1550
13:00 Uhr Wanderung Gauerstadt Runde (13 km, 100 hm), Treff-
punkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:00 Uhr Livemusik und Tanz mit Ronny Söllner,
ThermenRestaurant, Reservierung unter 09564/9232-46
ab 14:00 Uhr Dorf- und Backofenfest Heldritt
Heinz-Morgenroth-Platz, Heldritt

Sonntag, 06.09.

10:30 Uhr Kurkonzert mit dem Kinder- und Jugendorchester
Gleichamberg, Sonnensegel Kleiner Kurgarten
(bei schlechtem Wetter auf der Terrasse des
ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 07.09.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 08.09.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 10.09.

13:00 Uhr Wanderung Georgenberg-Holzhausen Weg (12 km, 210
hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau

Freitag, 11.09.

18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur
19:30 Uhr Comedy und Schlager: Er war 16 und ich 31 oder: Was
heißt eigentlich Hossa? Jagdschloss/Haus des Gastes,
Ticketverkauf Reservix oder Gästeinfo Bad Rodach

Samstag, 12.09.

06:30 Uhr Ganztagesfahrt des VdK OV Bad Rodach an den
Brombachsee, Ellingen und Ramsberg, 55,00 €
13:00 Uhr Wanderung Straufhainwanderung (12 km, 178 hm), Treff-
punkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:30 Uhr Pippo Miller: Einzigartige Mischung aus Akkordeon,
Flügelhorn und Gesang, Elsicher Dorfhaus Saal, VV 18€,
AK 20€

Sonntag, 13.09.

10:30 Uhr Kurkonzert mit den Straufhain Musikanten, Sonnensegel
Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse
des ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Lichtstube im Heimatmuseum
Jagdschloss/Haus des Gastes
14:00 Uhr Singende Bademeisterin mit Franziska Friedrich
ThermeNatur

Montag, 14.09.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 15.09.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 17.09.

13:00 Uhr Wanderung Heldritter Schweiz (14 km, 118 hm) Treff-
punkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
14:30 Uhr Nordic Walking für Einsteiger
Treffpunkt: Parkplatz Waldbad Bad Rodach

Freitag, 18.09.

18:30 Uhr ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur

Samstag, 19.09.

ab 16:00 Uhr Gulasch-Suppen-Scheunenfest
Heinz-Morgenroth-Platz, Heldritt
13:00 Uhr Wanderung Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm) Treff-
punkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau

Sonntag, 20.09.

10:15 Uhr Johanniskirchweih Bad Rodach
Gottesdienst in der St. Johanniskirche, danach Mittagessen
und gemütliches Beisammensein
10:30 Uhr Kurkonzert mit der Jugendblaskapelle Großwalbur
Sonnensegel Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf
der Terrasse des ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 21.09.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
17:30 Uhr Demenzwoche - Vortrag von Monika Hammerla
Festsaal im Haus des Gastes/Jagdschloss
Yoga im Kurpark
Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 22.09.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach



17:00 Uhr Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
Naturführung „Der Apfel fällt nicht weit vom Baum...“
Treffpunkt: Ortsteil Oettingshausen am großen Apfel

Donnerstag, 24.09.

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (8 km, 130 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
Kirchweih in Grattstadt
14:30 Uhr Nordic Walking für Einsteiger
Treffpunkt: Parkplatz Waldbad Bad Rodach

Freitag, 25.09.

18:30 Uhr Ferienlesepassabgabe in der Bücherei
ThermeNatur Chill Out Beats
ThermeNatur
Kirchweih in Grattstadt
21:00 Uhr Kirchweih in Breitenau
Disco mit DJ Bridger

Samstag, 26.09.

Kirchweih in Grattstadt
Apfel-Herbst-Fest
Untere Mühle Heldritt, weitere Infos folgen

Sonntag, 27.09.

10:15 Uhr Kirchweih in Breitenau
Gottesdienst, im Anschluss Braten und Klöße
10:30 Uhr Kurkonzert mit dem Musikverein Bad Königshofen
Sonnensegel Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse des ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes
Lesung mit Helmut Vorndran, Die siebte Stadt
Bücherei
Kirchweih in Grattstadt

Montag, 28.09.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Yoga im Kurpark
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 29.09.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 01.10.

15:00 Uhr Empfang der Ferienpasskinder
im Rathaus

Immer Mittwochs von 18 bis ca. 19.30 Uhr Klamotte geöffnet, im Gemeindehaus Heldritt im Untergeschoss, Eingang von der Straße aus

Plaudersprechstunde: immer Samstags von 14.00 bis 15.00 Uhr auf der Plauderbank.

*Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!
Eine Übersicht aller aktuellen Veranstaltungsangebote finden Sie jederzeit online unter www.bad-rodach.de.*

Investition in die Sicherheit im Atemschutzeinsatz

Dank einer großzügigen Spende von Frau Sonja Rose, vom Elektro-Einrichtungshaus Fröba in Bad Rodach, konnte für die Freiwilligen Feuerwehren Bad Rodach, Breitenau, Elsa, Gauerstadt und Heldritt, die über eine Atemschutzausrüstung verfügen, ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger getan werden.



In Zusammenarbeit mit der Feuerwache Coburg wurden sechs Atemschutznotfallpläne beschafft. Diese werden bei einem Brandeinsatz mit einem Atemschutzsicherungstrupp und notwendigen Ausrüstungsgegenständen befüllt und dienen als „No-Touch-Area“, um im Notfall schnell in Not geratene Kameraden im Innenangriff zu retten oder zu unterstützen.

Bei der offiziellen Übergabe der Atemschutznotfallpläne bedankte sich Kreisbrandmeister Michael Geuther im Namen aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Rodach bei Frau Sonja Rose für die großzügige Spende.

schleicher
NIEDERFÜLLBACH
ZELLA-MEHLIS
BAD RODACH
HELDURG
MONTAG - SAMSTAG:
07:00 - 20:00 UHR
Wir ♥ Lebensmittel. EDEKA

Brandschutz im Pferdestall

Informationsabend für Vereinsmitglieder
des LTV Gauerstadt Reit- und Fahrabteilung



Im Rahmen der intensiven Beschäftigung mit dem Thema Brandschutz lud der Vorstand des „LTV Gauerstadt Reit- und Fahrabteilung“ seine Vereinsmitglieder zu einem Informationsabend ins Sportheim in Gauerstadt ein. Ziel war es, für mögliche Gefahrenquellen zu sensibilisieren und einfache Maßnahmen vorzustellen, mit denen die Sicherheit in Stallanlagen verbessert werden kann.

Der Feuerwehrmann und Zugführer der FFW Bad Rodach, Sebastian Schnabel, informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über wichtige Aspekte des



vorbeugenden Brandschutzes. Themen waren unter anderem die sichere Lagerung von Gefahrstoffen und Akkus, der Einsatz von Hitzewarnern sowie die Auswahl geeigneter Feuerlöscher für Stallgebäude und landwirtschaftliche Anlagen.

Besonders wertvoll waren die vielen praktischen Hinweise aus dem Feuerwehralltag sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Im Anschluss an den Vortrag wurde es praktisch: mit einem Übungsfeuerlöscher konnten die Vereinsmitglieder selbst ausprobieren, wie ein Feuerlöscher funktioniert und wie er im Ernstfall richtig eingesetzt wird. Für viele war dies eine neue und sehr lehrreiche Erfahrung, die Sicherheit im Umgang mit dem Gerät vermittelt hat.

Der Informationsabend stieß auf großes Interesse und zeigte einmal mehr, wie wichtig Aufklärung und Vorbereitung sind. Der Gauerstadter Reitverein und seine Vereinsmitglieder bedanken sich herzlich bei Sebastian für seinen engagierten Vortrag, die praxisnahen Demonstrationen und seine wertvolle Unterstützung rund um das Thema Brandschutz.

Eva-Maria Czwiolong



Gemeinnütziger Verein Bad Rodach

saniert Freisitz auf dem St. Georgenberg



Durch den Gemeinnützigen Verein Bad Rodach e.V. wurde auf dem St. Georgenberg der Freisitz neben der Ausflugsgaststätte saniert.

Die beliebte Freifläche, die einen wunderschönen Ausblick bis weit in den Thüringer Bereich bietet, drohte aufgrund der Hanglage nach unten abzubrechen.

Durch Einbringen von L-Steinen und der Neuverlegung der Pflastersteine wurde die Fläche begradigt und bietet jetzt wieder eine sichere Möglichkeit, die Aussicht zu genießen.

Neben den Arbeiten durch die Fa. Rudi Schissler erbrachte der Verein für diese Arbeiten ca. 100 Stunden in Eigenleistung.

Text und Bild: H.-U. Wachter

Vorankündigung

Unter dem Motto „Frauen tragen Sorge – wie Sorge ich für mich?“

plant der SPD Frauenstammtisch Bad Rodach
am Sonntag, den 11. Oktober 2026
ein inspirierendes Frauenfrühstück.



Von 09:30 bis 13:00 Uhr wird sich das Foyer der Gerold-Strobel-Halle in einen Ort des Austauschs und der Stärkung verwandeln.

Frauen übernehmen im Alltag oft den Großteil der Sorgearbeit. Sei es die Versorgung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen, das „alles im Blick haben“ - Frauen übernehmen viel Verantwortung.

Dieser Vormittag soll Raum geben, innezuhalten, Input zu bekommen, sich auszutauschen und die eigene Selbstfürsorge in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Teilnehmerinnen erwarten ein leckeres Frühstück, wertvolle Beiträge von Expertinnen, praxisnahe Workshops und viel Zeit für gute Gespräche untereinander.

Freuen Sie sich zum Beispiel auf einen Vortrag von Dr.med. Stephanie Geidies.

Sie wird mit uns auf das Thema mentale Belastung von Frauen in verschiedenen Lebenssituationen blicken und wertvolle Tipps zur Stressvermeidung geben.

Karten sind ab Anfang September im Vorverkauf für 8 Euro bei „Mama Ullis in der Destillerie“ im Steinerer Weg 8, Bad Rodach erhältlich.

Kurzentschlossene zahlen an der Tageskasse 10 Euro. Der SPD Frauenstammtisch freut sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und einen bereichernden Vormittag.

LG

Katrin Liebermann

Mörkestraße 1-3 · 98465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 03648 8908-0 · Fax: 03648 8908-66
Mobil: 0170 8300487
E-Mail: frickekanal@t-online.de
Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparatur
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



Die Rodacher Schützen haben einen neuen König

Bei schönstem Wetter konnten die Schützen ihr jährliches Schützenfest auf dem Bad Rodacher Schlossplatz feiern und viele Gäste folgten der Einladung.

Am Freitag, den 3.7.2026 zog der Schützenfestzug in Begleitung des Turner Spielmannszugs durch die Kurstadt um die bisherige Schützenkönigin Renate Schramm abzuholen. Sie empfing die Teilnehmer mit einem Imbiss am Schützenhaus. Weiter ging der Zug zum Bad Rodacher Rathaus um die Traditionsfahne entgegenzunehmen. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, 2. Bürgermeisterin Nina Klett und 3. Bürgermeister Axel Dorscht übergaben die Fahne an die Fahnenabordnung der Schützen.



Danach bog der Festzug in den Schlossplatz ein. Erfreulich war der sehr gute Besuch auf dem Festplatz. Bürgermeister Tobias Ehrlicher zog sicherheitshalber die Lederschürze an und machte den Bieranstich mit zwei Schlägen. Die Roßfelder Musikanten, unter Leitung von Christian Mildner, spielten mit tollen traditionellen Melodien, Stimmungsmusik, bis hin zu modernen BigBand-Sounds und böhmisch-mährischer Blasmusik auf und ernteten viel Beifall. Bis in die Nacht wurden die Gäste unterhalten.

Am Samstag war der Familiennachmittag angesagt. Mit Spielmöglichkeiten für die Kinder am Spielplatz der Stadt und auf der neuen Hüpfburg der Bad Rodacher Feuerwehr. Neu war in diesem Jahr im Jagdschloss ein Puppentheater. Natürlich war die Kaffee- und Kuchentheke wieder ein Erfolg.



Mit auf dem Bild der 2. Gauschützenmeister Reiner Kramer, 2. Bürgermeisterin der Stadt Bad Rodach Nina Klett, der Oberschützenmeister Hans-Ulrich Kratschmann und der Fahnenträger Tobias Bosecker.

Für die musikalische Stimmung am Abend sorgten die **PARTY FRANKEN**, die schnell die Gäste auf ihrer Seite hatten. Auch das Tanzbein wurde kräftig geschwungen.

Höhepunkt war natürlich die Proklamation des neuen Königsgespanns und der Pokalsieger der aktiven Schützen der Schützengesellschaft Rodach 1495 e.V.

Oberschützenmeister Hans-Ulrich Kratschmann lüftete das Geheimnis.

Schützenkönig wurde mit einem 120,3 Teiler Ulrich Trier

1. Ritter mit einem 135,4 Teiler Horst Ettig

2. Ritterin mit einem 152,3 Teiler Christa Sperber

Jugendkönig mit einem 19 Teiler wurde Phil Brückner

1. Jugendritterin mit 321,5 Teiler wurde Julia Bosecker

2. Jugendritterin mit 385,6 Teiler wurde Lucy Lachenmayer

Die Pokalsieger in den verschiedenen Klassen und Königsgespanne der Schützengesellschaft Rodach 1495 e.V.

Pokalsieger wurden in der:

Kinderklasse 6 bis 12 Jahre

1. Platz mit dem Lichtpunktgewehr 89,6 Ringe Julia Bosecker

2. Platz mit dem Lichtpunktgewehr 70,9 Ringe Lisbeth Mikolajczak

Jugendklasse 12 bis 18 Jahre

1. Platz mit dem Luftgewehr 102,4 Ringe Phil Brückner

2. Platz mit dem Luftgewehr 100,3 Ringe Lucy Lachenmayer

Damenklasse

1. Platz mit 98,2 Ringen Carolin Bosecker

Herrenklasse

1. Platz mit 86,4 Ringen Silvio Weiser

Seniorenpokal Luftgewehr aufgelegt

1. Platz mit 106,5 Ringen Steffen Rosenthal

2. Platz mit 104,2 Ringen Ullrich Trier

3. Platz mit 104,0 Ringen Ralf Schramm

Auch in diesem Jahr hatten die Rodacher Schützen zum jährlichen Jedermannschießen eingeladen. Teilnehmen durften Gäste, die in keinem Schützenverein Mitglied sind. Es machte allen Schützen großen Spaß und sie erzielten gute Ergebnisse.

Die Proklamation nahm Oberschützenmeister Hans-Ulrich Kratschmann mit 1. Schützenmeister Ulf Kühn vor.

Auch Sachpreise, die durch Spenden der Bad Rodacher Geschäftswelt, der Therme Natur und Kulmbacher Brauerei unterstützt wurden, konnten ausgegeben werden. Geschossen wurde auf den elektronischen Schießständen im Rodacher Schützenhaus.



Die Sieger des Jedermannschießens mit 1. Schützenmeister Ulf Kühn, 2. Schützenmeister Reinhard Hofmann und Bürgermeister Tobias Ehrlicher.

Volksjugendkönig mit einem 67,0 Teiler wurde Niklas Krause

1. Ritterin mit einem 357,2 Teiler wurde Pia Unglaub

2. Ritterin mit einem 425,3 Teiler wurde Marlene Mücke

Volkskönig mit einem 17,6 Teiler Walter Bogner

1. Ritter mit einem 63,9 Teiler wurde Michael Langer

2. Ritter mit einem 102,6 Teiler wurde Manuel Kirchner

Sieger mit dem Kleinkalibergewehr

1. Michele Brückner-Volkmar mit 96,2 Ringen

2. Torsten Kreussel mit 95,1 Ringen

3. Udo Gessler mit 94,4 Ringen

Sieger mit dem Luftgewehr

1. Anita Schumann mit 102,0 Ringen
2. Christian Röckel mit 100,5 Ringen
3. Jacqueline Borg mit 99,3 Ringen

Sieger mit dem Lichtpunktgewehr

1. Till Unglaub mit 89,9 Ringen
2. Hanna Lachenmayer mit 84,0 Ringen
3. Luis Treuter mit 81,0 Ringen

Pokalsieger mit dem Kleinkalibergewehr Mannschaft

1. MC Veilsdorf 2 mit 268,5 Ringen
2. Die Kaliber Ladys mit 268,4 Ringen
3. Die drei Asse mit 267,1 Ringen

Pokalsieger mit dem Luftgewehr Mannschaft

1. Die 3 Asse mit 296,1 Ringen
2. HC Bad-Rodach 2 mit 294,0 Ringen
3. Donnertanten mit 289,1 Ringen

Dank an die vielen freiwilligen Helfer der Schützen und der Stadt Bad Rodach für die Unterstützung zum Schützenfest. Alle freuen sich schon auf das nächste Schützenfest im Jahr 2027 bei wieder schönstem Wetter.



Wie viel Alkohol lagert in sieben Fässern Wein? Und was heißt eigentlich Hossa? Autor Andreas Pietsch erzählt seinem Publikum eine abgedrehte Schlager-Geschichte nach der anderen. © Helmut Orwat

Schlager-Blödelei in Bad Rodach:

Was heißt Hossa?

Das Comedy-Programm „Er war 16 und ich 31“ gastiert am 11. September in Bad Rodach. Die Redaktion sprach mit dem Autor Andreas Pietsch.



Wer ist diese ominöse Alice? Andreas Pietsch (rechts) hat „sauber recherchiert“ Marco Pfenning begleitet ihn durch das Programm „Er war 16 und ich 31“. © Sandra Küntzel

Herr Pietsch, Sie lösen die Schlagererrätsel der 70er-Jahre. Sie haben mit Alice gesprochen und kennen die Hintergründe zu „Tränen lügen nicht“. Sie wissen auch, was Hossa heißt und rechnen Ihrem Publikum vor, wie viel Alkohol in sieben Fässern Wein lauert. – Was treiben Sie da auf der Bühne?

Andreas Pietsch: Irgendwann ist mir aufgefallen, dass Schlagertexte immer nur die Version des Sängers oder der Sängerin erzählen. Deshalb nehme ich mal eine andere Perspektive ein und trage meine Gedanken vor. Außerdem rufen die Leute ja immer: „Who the Fuck is Alice?“ Einer muss doch mal die Antwort geben.

Wie viele Lieder nehmen Sie aufs Korn?

Es wird ein kurzweiliger Abend mit zehn Schlagern, die fast jeder kennt. Mein Musikpartner Marco Pfenning trägt die Lieder vor – zum Mitsingen natürlich. Und dann komme ich mit meinen frei erfundenen Recherchen.

Die Bewirtung im Haus des Gastes übernehmen die Leichtathleten vom TSV Bad Rodach. Wie kommt's?

Ich kenne die Verantwortlichen Helga und

Günther Brunner seit 20 Jahren aus meiner Zeit als ich Leichtathletik-Trainer in Coburg war. Wir hoffen, dass durch den Verkauf etwas in die Abteilungskasse kommt; ich selbst bin am Umsatz nicht beteiligt.

Was erzählen Sie uns über Ihre eigene Leichtathletik-Karriere?

Große Erfolge kann ich nicht vorweisen. Immerhin bin ich mit 18 die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 3000 Meter gelaufen und war auch mal im Endlauf einer Deutschen Staffelmehrschaft. Ansonsten habe ich zwei Trainerlizenzen erworben und ein paar Jahre die Leichtathletik-Nachwuchsarbeit des Bezirkes Oberfranken mitverantwortet. Wettkampfmäßig aktiv war ich nur bis 24 – erst für die LG Castrop-Rauxel und später als Student für die LG Jägermeister Bonn-Troisdorf.

Stichwort Castrop-Rauxel. Im vergangenen Jahr hat der Klartext-Verlag aus Essen Ihren ersten Roman „Septembersonntag“ veröffentlicht. Es geht um eine tragische Geschichte aus Ihrer Heimatstadt im Ruhrgebiet ...

... die über 100 Jahre zurückliegt. Kurz vor Ende des Ersten Weltkrieges sind bei einer Landverschickung 31 Kinder aus meiner Heimatstadt ums Leben gekommen. Das geschah in Posen, heute Polen, das damals zum Deutschen Kaiserreich gehörte. Man weiß zwar, woran die Kinder gestorben sind, hat aber nie herausgefunden, wie es zu der Katastrophe kam. Also habe ich eine Erklärung in Romanform erfunden, bei der ich historische Fakten berücksichtigt.

Hier ein todernster Roman, dort Schlager-Klamauk zum Totlachen. Wie passt das zusammen?



Ganz gut. Besitzen nicht alle Menschen lustige und ernste Seiten? Ich fühle mich in beiden Bereichen zu Hause.

Der Comedy-Autor Andreas Pietsch kann auch anders: Der 2025 erschienene Roman „Septembersonntag“ basiert auf der wahren Geschichte einer Landverschickung im Jahre 1918, bei der 31 Kinder ihr Leben verloren.

© Klartext-Verlag

Programm: Er war 16 und ich 31 – oder: Was heißt eigentlich Hossa?
 Location: Jagdschloss – Haus des Gastes, Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach
 Termin: 11. September 2026, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
 Eintritt: 20,00 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)
 Ticketverkauf: Bad Rodach Gästefo (Schlossplatz 5), www.reservix.de, pietsch@hitgeschichten.de, 09565/6151441
 Infos: www.hitgeschichten.de
 Pressekontakt: Andreas Pietsch, Bergstraße 1, 96489 Niederfüllbach, 09565/6151441, pietsch@hitgeschichten.de

Andreas Pietsch und Marco Pfenning
 SKURRILE GESCHICHTEN
 RUND UM DEN DEUTSCHEN SCHLAGER

Er war 16 und ich 31
 ODER: WAS HEISST EIGENTLICH „HOSSA“?

11.09.26 Jagdschloss – Haus des Gastes, Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach

am Lesepult: Andreas Pietsch
 am Instrument: Marco Pfenning
 am wichtigsten: gut gelauntes Publikum
www.hitgeschichten.de



Kindergarten

Neues von den Marienkäfern



In der Kindertagesstätte Marienkäfer neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende entgegen. Besonders für die Vorschulkinder beginnt nun eine aufregende Zeit, denn die letzten gemeinsamen Wochen vor dem Schulstart sind mit vielen besonderen Erlebnissen gefüllt.

Ein Höhepunkt war der Abschlussausflug nach Coburg. Dort besuchten die angehenden Schulkinder das Naturkundemuseum und begaben sich auf eine spannende Entdeckungsreise. Mit großer Neugier erkundeten sie die verschiedenen Ausstellungen, bestaunten Tiere aus aller Welt, beeindruckende Fossilien und viele weitere Exponate. Der Ausflug bot zahlreiche

interessante Eindrücke und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Bevor sich die Vorschulkinder endgültig von ihrer Kindergartenzeit verabschieden, stehen noch weitere Aktionen auf dem Programm. Beim Abschlussfest wird gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt und der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt gefeiert. Ein weiteres besonderes Ereignis ist die Schulranzenparty, bei der die Kinder ihre neuen Schulranzen voller Stolz präsentieren und die Vorfreude auf den ersten Schultag spürbar wird.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet die Kindertagesstätte Marienkäfer ihre Schulanfängerinnen und Schulanfänger und wünscht ihnen für ihren Start in die Schule viel Freude, Neugier und Erfolg.

Gleichzeitig bedankt sich das Team bei allen Familien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr. Wir freuen uns darauf, im September gemeinsam mit unseren Kindern und vielen neuen Erlebnissen in ein neues Kindergartenjahr zu starten.



30 Jahre Kita – Mitten im Dorf, mitten im Leben

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte unsere Kindertagesstätte am 14. Juni 2026 feiern: Seit nunmehr 30 Jahren ist sie ein fester Bestandteil des Dorflebens und begleitet Generationen von Kindern auf ihrem Weg. Dieses Ereignis wurde unter dem Motto „Mitten im Dorf, mitten im Leben“ mit einem großen Sommerfest gebührend gefeiert.



Passend zu diesem Leitgedanken stand an diesem Tag die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche, Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligten sich mit großem Engagement an einer abwechslungsreichen Dorfrallye und machten das Jubiläum zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

An den verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Ob beim Löschen wie die Feuerwehr, Torwandschießen, Hobby Horsing, Turnen, Zielwerfen, kreativen Malaktionen an der Kirche oder beim Ponyreiten

– überall waren Begeisterung, Neugier und strahlende Kinderaugen zu sehen. Mit viel Freude meisterten die Mädchen und Jungen jede Herausforderung und wurden dafür mit einer Medaille sowie zahlreichen kleinen Überraschungen belohnt.

Unser herzlicher Dank gilt der Firma Schink, die die Medaillen für die Kinder gesponsert hat. Mit sichtlichem Stolz nahmen die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Auszeichnungen entgegen und werden sich noch lange an diesen besonderen Tag erinnern.

Für große Freude sorgten außerdem die Geschenke, die das Kita-Team den Kindern anlässlich des Jubiläums überreichen durfte. Verschiedene neue Spielmöglichkeiten für den Garten werden künftig den Alltag bereichern und für viele schöne gemeinsame Stunden sorgen. Ein weiteres Highlight war ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Kinder, das sofort begeistert in Beschlag genommen wurde.

An dieser Stelle möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Gauerstadt von Herzen danken. Mit ihrer Unterstützung wurde nicht nur das Feuerwehrfahrzeug möglich, sondern sie bereicherte die Dorfrallye auch mit einer spannenden Station, die bei den Kindern hervorragend ankam.



Ebenso bedanken wir uns herzlich bei dem Bürgermeister Tobias Ehrlicher sowie dem Stellvertretenden Landrat Martin Stingl für ihre großzügigen Spenden. Schon jetzt sprudeln die Ideen der Kinder, wie diese Unterstützung für neue Spiel- und Lernmaterialien genutzt werden kann.

Ein großer Dank geht auch an den LTV Gauerstadt und alle beteiligten Mitglieder. Mit viel Kreativität, Einsatzbereitschaft und Freude habt ihr abwechslungsreiche Stationen rund um Turnen, Fußball, Reiten und Zielwerfen gestaltet. Die Begeisterung der Kinder sprach für sich, und viele werden noch lange von diesem Tag erzählen.

Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem unserem Elternbeirat. Mit viel Engagement, Herzblut und unermüdlichem Einsatz habt ihr uns nicht nur bei den Vorbereitungen unseres Jubiläums unterstützt, sondern steht unserer Kita das ganze Jahr über verlässlich zur Seite. Ob bei der Organisation, beim Besorgen verschiedenster Materialien und Überraschungen oder bei den vielen großen und kleinen Aufgaben im Hintergrund – auf euch war jederzeit Verlass. Auch am Festtag selbst habt ihr tatkräftig mit angepackt und maßgeblich dazu beigetragen, dass alles reibungslos ablaufen konnte. Für eure Unterstützung, eure Ideen und eure stets offene und hilfsbereite Art sind wir von Herzen dankbar. Eine so vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich und für unsere Kita von unschätzbarem Wert.



Seit vielen Jahren verbindet uns außerdem eine vertrauensvolle und



wertvolle Zusammenarbeit mit dem Reiterhof Hütter. Immer wieder dürfen wir auf eure Unterstützung zählen, und dafür sind wir sehr dankbar. Auch bei unserem Jubiläumsfest wart ihr selbstverständlich dabei und habt mit dem Ponyreiten eines der absoluten Highlights der Dorfrallye geschaffen.

Obwohl das Wetter nicht immer sommerlich war, ließen sich weder die Gäste noch die Helferinnen und Helfer die gute Laune nehmen. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt, gelacht und gefeiert. Die fröhliche Atmosphäre und das starke Miteinander machten diesen Tag zu einem Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besonders danken möchten wir Birgit Katholing, die unsere Kinderbücherei mit großem ehrenamtlichem Engagement unterstützt. Mit viel Herzblut bereichert sie seit Jahren den Kita-Alltag. Auch zu unserem Jubiläum überraschte sie die Kinder mit tollen Aktionen und wunderschönen neuen Spielen. Aus unserer Einrichtung ist sie längst nicht mehr wegzudenken.



Unser Dank gilt ebenso den zahlreichen Unterstützern für Ihre großzügigen Spenden. Dank dieses Engagements können viele zusätzliche Anschaffungen und Projekte für die Kinder verwirklicht werden.

Nicht unerwähnt bleiben soll die wertvolle Hilfe der S+G Druck GmbH & Co. KG sowie der Familien Franzl / Fischer. Durch den Druck unserer Plakate und Anhänge habt ihr entscheidend dazu beigetragen, dass viele Menschen auf unser Jubiläumsfest aufmerksam wurden.

Ein Jubiläum wie dieses macht deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung sind. Deshalb möchten wir allen Vereinen, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, Familien sowie Gästen unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihr habt dazu beigetragen, dass unser 30-jähriges Bestehen nicht nur gefeiert, sondern zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder und ihre Familien wurde.

30 Jahre Kita bedeuten 30 Jahre voller Lachen, Freundschaften, gemeinsamer Erlebnisse und wertvoller Erinnerungen. Mit großer Freude blicken wir auf das Erreichte zurück und voller Zuversicht auf alles, was noch vor uns liegt – weiterhin mitten im Dorf und mitten im Leben.

Das Team der „Kleinen Strolche“ aus Gauerstadt

Verfasst von der Stellvertretenden Leitung Celine Strecker

Wenn Sie Fragen haben oder der Artikel zu lang ist, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Herzliche Grüße
Stellv. Kita-Leitung
Celine Strecker

Abschiedsgruß

Nach 23 Jahren bei den kleinen Strolchen in Gauerstadt ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Von unserem Träger, dem Evang. Kindertagesstättenverband Coburg, hatte ich das Angebot erhalten, mich noch einmal beruflich zu verändern und eine große Einrichtung innerhalb des Verbandes als Leitung zu übernehmen.

Dieses Angebot habe ich im März angenommen und bis 31.05. Übergangsweise auch die Gauerstadter Kita noch geführt.

Die Leitung und Weiterentwicklung der Kita „Kleine Strolche“ waren mir immer eine Herzensangelegenheit, die ich sehr gerne und mit hohem persönlichen Einsatz ausgeübt habe. Ich bin dankbar, dass ich eine ganze Generation Gauerstadter Kinder beim Aufwachsen begleiten durfte und blicke mit vielen schönen, lustigen und auch wehmütigen Erinnerungen auf diese lange Zeit zurück.

Vielen Familien in Gauerstadt und Umgebung bleibe ich gerne herzlich verbunden und freue mich, wenn wir uns an anderer Stelle begegnen.

Mit besten Grüßen
Katja Richter



Pressemitteilung Elsa47

Pippo Miller im Elsicher Dorfhaus
am 12.9.2026 um 19.30 Uhr

ELSA47

Karten bei chuhhaus appis in Bad Rodach, bei Riemann in Coburg und beim Veranstalter: kontakt@elsa47.de

Der Verein Elsa47 hat für Samstag, den 12. September zwei Musiker aus Berlin eingeladen:

Pier Paolo Bartoli am Akkordeon (Das Instrument des Jahres!) und Lutz Wolf mit dem Flügelhorn sind zusammen das Duo Pippo Miller. Pippo Miller hat sich in der Jazz- und Weltmusikszene ebenso einen Namen gemacht wie bei Liebhabern klassischer Musik und in der Berliner Underground-Szene. Das Duo verbindet Elemente des Jazz, der brasilianischen und der westeuropäischen Musik zu einem Sound, der innovativ aber auch in der Tradition verwurzelt ist. Die Mischung aus Akkordeon, Flügelhorn und Gesang ist einzigartig. Ihr Spiel zeichnet sich durch Virtuosität, Vielseitigkeit, Groove und Improvisation aus. In ihren Konzerten nähern sich die beiden Musiker dem Publikum in einer unterhaltsamen und humorvollen Art und Weise und schaffen dabei einen Raum für Intimität, Engagement und Fantasie. Sie spielen hauptsächlich eigene Kompositionen und einige Arrangements von Liedern, die sie lieben. Ein Konzert von Pippo Miller ist eine reichhaltige emotionale Reise, die Freude, Kontemplation und Erstaunen weckt und einen inneren Wunsch zu tanzen.





Sommertanzfest der Bad Rodacher City Dancers

Die festliche Kulisse des Stadttheaters in Hildburghausen bildete am Sonntag, 21. Juni den perfekten Rahmen für ein tänzerisches Großereignis: Die Tanzschule Bad Rodacher City Dancers lud zu seinem großen Sommertanzfest ein. Die begeisterten Zuschauer erlebten ein hochkarätiges Programm voller Eleganz, Rhythmus und Emotionen, das die Vielseitigkeit der Tanzschule eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Bereits der Auftakt des Festes sorgte für Gänsehautstimmung im Theater. Als erstes großes Highlight des Nachmittags öffnete sich der Vorhang für einen fulminanten Eröffnungswalzer. Zu den Klängen des emotionalen Songs „A Thousand Years“ schwebten stolze 30 Tänzerinnen gleichzeitig über die Bühne des Stadttheaters. Mit einer präzisen Choreographie, fließenden Bewegungen und sichtbar großer Freude zogen sie das Publikum sofort in ihren Bann und errouteten langanhaltenden Applaus für diesen glanzvollen Start.



Das Showteam begeisterte mit „Diamonds are the girls best friend!“

„Das Stadttheater in Hildburghausen bietet für unsere Tänzerinnen eine fantastische Bühne“, freut sich Leiterin Andrea Mitzel-Schneyer.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt entführte die Zuschauer kurz darauf in eine fantasievolle Zauberwelt: die jüngsten Nachwuchstalente gestalteten gemeinsam ein zauberhaftes Sommermärchen. Die Tanzsterne schwebten als anmutige Waldelfen durch das Scheinwerferlicht, um die geheimnisvolle Sommerfee zu finden. Verkörpert wurde die Fee von Martha Sagi, die auf Spitze zum berühmten Blumenwalzer von Tschaikowski das Publikum verzauberte. Begleitet wurde sie von den jüngsten Tänzerinnen, den „Tanzmäusen“, die als farbenfrohe Blumen über die Bühne wirbelten und für diese gelungene Inszenierung stürmischen Applaus errouteten.

Direkt im Anschluss präsentierte die 14jährige Solistin Laura eine hochemotionale und technisch anspruchsvolle Choreografie im Bereich Contemporary (moderner Ausdruckstanz). Mit eben dieser ausdruckstarken Darbietung hatte die junge Tänzerin bereits bei vergangenen Turnieren verdient erste Plätze errannt.

Temperamentvoll verabschiedeten sich die City Dancers dann in die wohlverdiente Pause. Eine rassige und feurige Samba setzte den fulminanten Schlussspunkt unter den ersten Teil des Programms. In farbenfrohen, exotischen Kostümen und zu mitreißender Musik brachten die Tänze-



Die Tanzsterne führten als Waldelfen ins Land der Sommerfee



Garde

rinnen das pure lateinamerikanische Lebensgefühl auf die Theaterbühne. Die dynamische Choreografie steckte den gesamten Saal sofort an. Das begeisterte Publikum hielt es kaum auf den Sitzen, und mit tosendem Applaus ging es in die Pause.

Mit ebenso viel Schwung und Energie startete das Programm in die zweite Hälfte. Der Vorhang hob sich zu den weltbekannten, düster-ikonischen Klängen von Michael Jacksons „Thriller“. Eine Garde aus 14 jungen Tänzerinnen präsentierte in schwarz-silbernen Kostümen einen modernen, rasanten Gardetanz, der gespickt war mit schwierigen Schrittkombinationen und kraftvollen Sprüngen. Die gelungene Symbiose aus traditionellem Gardesport, moderner Popmusik und exzellenter Synchronität sorgte bei den Zuschauern für lautstarken Jubel.

Nach so viel Power wurde es auf der Bühne zuckersüß: als nächstes eroberten die Jüngsten die Herzen des Publikums im Sturm. Acht Mädchen der „Tanzmäuse“ im Alter von drei bis sechs Jahren wirbelten in farbenfrohen, bunten Kostümen ins Rampenlicht. Zu den fröhlichen Klängen des Lollipop-Songs zeigten die kleinen Nachwuchstalente ihre Choreografie. Mit ihrer unbeschwerten Ausstrahlung und einer riesigen Portion Niedlichkeit verückten sie die Zuschauer, die die jüngsten Tänzerinnen mit begeistertem Applaus und lautem Jubel feierten.



Kindergruppe

Anschließend folgte der Auftritt der Kindergruppe. Die acht Mädchen hatten erst vor einem Jahr die Aufnahmeprüfung zu den City Dancers bestanden und präsentierten nun stolz ihren neuesten Tanz. In wunderschönen, modernen Kleidern zeigten sie den kraftvollen „Tanz des Falken“, choreografiert zu dem weltbekannten Song „Spirit of the Hawk“. Die Kombination aus fließenden Bewegungen, stolzer Ausstrahlung und Eleganz begeisterte das Publikum restlos.

Einen tief berührenden Kontrast setzte danach eine weitere Solistin. Mit einem ruhigen, von Melancholie getragenen Contemporary zog Helene die Zuschauer in ihren Bann. Die erfahrene Tänzerin bewies erneut ihre



Als „Shopping Girls“ entpuppten sich die Mädels der Jugendgruppe

Klasse. Ihre Darbietung war voller technischer Schwierigkeiten, die sie jedoch in vollkommen fließenden, harmonischen Bewegungen auflöste, bevor ein donnernder Applaus einsetzte.

Direkt danach wurde es auf der Bühne magisch. In auffälligen, lila-schwarzen Kostümen, die im abgedunkelten Theatersaal faszinierend leuchteten, flogen die „Tanzsterne“ zu dem bekannten Kinderlied „Bibi Blocksberg“ über die Bühne. Mit leuchtenden Effekten, frechen Bewegungen und viel Energie rissen sie das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Wie stark das Teamgefühl der City Dancers ist, stellte die Teeniegruppe unter Beweis. Verletzungsbedingt mussten die Mädels 10 Minuten vor dem Auftritt einen Ausfall verkraften. Spontan auf sechs Tänzerinnen dezimiert, ließen sich die Mädchen die Aufregung nicht anmerken und eroberten die Bühne als mutige „Piratenbräute“. Zu den epischen, bekannten Klängen von „Fluch der Karibik“ zeigten sie eine abenteuerliche und charakterstarke Choreografie. Das Publikum honorierte diesen tollen Einsatz mit besonders lautem Beifall.

Für ein mitreißendes Highlight sorgte dann die 23jährige Solistin Jasmin. Tänzerisch verarbeitete sie die harte Realität in einem Männerberuf. Der ernste Alltag wich am Abend der puren Lebensfreude. Die Botschaft „Ich bin, wie ich bin“ sprang sofort auf das Publikum über, das die Darbietung mit großem Jubel feierte.

Genauso kreativ und unterhaltsam ging es mit der Jugendgruppe weiter. Sieben Mädchen im Alter von 14 – 16 Jahren präsentierten einen modernen Showtanz in eleganten schwarz-goldenen Kostümen. Zu den Klängen von „Rich girl“ stellten die Mädels eine Shoppingtour dar. Das tänzerische Einkaufsvergnügen gipfelte schließlich in einem mitreißenden Tempowechsel zum weltbekannten Abba-Hit „Dancing Queen“. Die Jugendlichen tanzten voller Energie über die Bühne und brachten das gesamte Publikum zum Mitklatschen.



Finale zu „Heal the world“

Einen absolut anspruchsvollen Glanzpunkt setzte schließlich das Showteam der City Dancers. In einer tiefgründigen Performance beleuchteten die Tänzerinnen das Frauenbild und die gesellschaftliche Rolle der Frau in den vergangenen 50 Jahren. Die tänzerische Zeitreise begann mit der traditionell konservativen Frauenrolle, ausdrucksstark inszeniert zum Song „Dear future Husband“. Darauf folgte der Epochenwechsel in eine Ära, in der Geld und Luxus eine große Rolle spielte – perfekt untermalt von der weltberühmten Hymne „Diamonds are a Girls Best Friend“. Den fulminanten Abschluss bildete der Sprung ins Hier und Jetzt: als moderne, selbstbewusste und starke junge Frauen rockte das Showteam zu den energiegeladenen Klängen von „Toxic“ die Bühne. Diese tänzerische Emanzipationsgeschichte riss das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Der emotionale Höhepunkt des Sommerfestes stand jedoch ganz am Schluss: das große Finale vereinte noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne im Stadttheater. Zu den ergreifenden Klängen von Michael Jacksons Welthit „Heal the World“ betraten die Akteure – einheitlich und elegant in lila-weiß gekleidet – das Scheinwerferlicht und sorgten für ein beeindruckendes optisches Gesamtbild. Zum anschließenden Kult-Klassiker „99 Luftballons“ stürmten schließlich auch die jüngsten Nachwuchstalente der Tanzmäuse und Tanzsterne mit leuchtenden Luftballons die Bühne. Sie verwandelten das Finale in ein großes Lichtermeer, als sie die Ballons als bleibende Erinnerung ins Publikum warfen.



Das große Finale

Mit stehenden Ovationen, lautstarkem Applaus und sichtlich bewegten Gesichtern verabschiedete das Publikum die Aktiven der Tanzschule Bad Rodacher City Dancers.

**Sommerware
mindestens
30% - 50%
REDUZIERT**

KNAUER
MODE IN STRICK

96279 Weidhausen · Gartenstr. 20
Tel. 09562 / 7988
www.knauer-strickmoden.de



Gemeinsam angepackt – Heldritt zeigt, was Zusammenhalt bedeutet

Am Samstag, den 20. Juni, trafen sich um 8:30 Uhr rund 25 freiwillige Helferinnen und Helfer, um das Geländer entlang der Elsaer Straße in Heldritt gründlich zu reinigen. Besonders erfreulich war die bunte Mischung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Viele Kinder, engagierte Erwachsene und auch einige Senioren packten gemeinsam mit an. In nur dreieinhalb Stunden wurden zahlreiche Meter Aluminiumgeländer mit Bürsten, Schwämmen und Wasser von Algen und Schmutz befreit.

Zuletzt war das Geländer vor rund sechs Jahren im Rahmen eines Projekts der Jugendfeuerwehr gereinigt worden. Trotz der sommerlichen Temperaturen herrschte während der gesamten Aktion beste Stimmung. Für besondere Begeisterung sorgte die Freiwillige Feuerwehr, die mit Wasser zur Unterstützung kam. Vor allem die Kinder hatten ihren Spaß, als – selbstverständlich nur „ganz aus Versehen“ – einmal der Hebel am C-Strahlrohr betätigt wurde und einige Helfer eine willkommene Abkühlung erhielten. Die fröhlichen Gesichter ließen vermuten, dass die Feuerwehr an diesem Tag vielleicht sogar den einen oder anderen Nachwuchs gewinnen konnte.

Projektleiter Michael Hartmann zeigte sich gemeinsam mit Feuerwehrmann und Stadtrat Johannes Jugenheimer stolz auf das Erreichte. „Wenn viele Menschen gemeinsam anpacken, lassen sich in kurzer Zeit sichtbare Ergebnisse erzielen“, lautete das Fazit der beiden Organisatoren.

Für das leibliche Wohl sorgte Stadtrat und Vorsitzender des Kulturvereins Heldritt, Joschka Fischer. Dank der Unterstützung der Stadt Bad Rodach konnten die Helferinnen und Helfer mit Getränken und einer reichhaltigen Verpflegung versorgt werden – eine willkommene Stärkung bei den hochsommerlichen Temperaturen. Unter dem Dach des Kulturvereins wurden bereits mehrere Bürgerprojekte erfolgreich umgesetzt. Entsprechend groß war die Freude über die erneut hohe Beteiligung und das Engagement der Dorfgemeinschaft.

Eine süße Überraschung steuerte Stadträtin Nicole Kreußel bei, die den fleißigen Helferinnen und Helfern einen Kuchen spendierte. Besonders gefreut hat sie sich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Passanten. Immer wieder war zu hören, wie beeindruckt Besucher von der Hilfsbereitschaft und dem Zusammenhalt in Heldritt waren. Worte wie „rührend“, „wohltuend“ und „vorbildlich“ beschrieben die Atmosphäre an diesem Vormittag.

Pünktlich mit dem Schlag der Kirchenglocken um 12:00 Uhr war das gemeinsame Werk vollbracht. Das Geländer erstrahlte wieder in neuem Glanz und alle Beteiligten konnten mit Stolz auf das Erreichte blicken.

Die Organisatoren hoffen, dass dieses Bürgerprojekt ansteckend wirkt und weitere Menschen motiviert, sich für ihre Heimat einzusetzen. Denn gemeinsam geleistetes Engagement verschönert nicht nur das Ortsbild – es stärkt vor allem das Miteinander und macht das Dorfleben lebenswerter.

„Gemeinschaft entsteht nicht von allein – sie entsteht dort, wo Menschen bereit sind, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.“

Genau das hat Heldritt an diesem Tag eindrucksvoll bewiesen. Das Projekt war weit mehr als eine Reinigungsaktion. Es war ein sichtbares Zeichen dafür, was möglich ist, wenn Menschen aller Generationen gemeinsam anpacken, Verantwortung für ihre Heimat übernehmen und Freude am Miteinander haben. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist eine große Bereicherung für das Dorfleben – und vielleicht der schönste Anstoß für viele weitere gemeinsame Projekte.



Kulturverein Heldritt: Gemeinsam entsteht ein Ort der Begegnung für alle Generationen



Beim Kulturverein Heldritt e. V. geht es derzeit mit großen Schritten voran. Die Sanierungsarbeiten am ehemaligen Kindergarten, der künftig als Kultur- und Vereinszentrum genutzt werden soll, schreiten kontinuierlich voran. Ziel ist es, einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen – mit Räumen für Vereine, die Jugendarbeit, kulturelle Veranstaltungen und das Heimatarchiv.

In den vergangenen Wochen wurden bereits umfangreiche Arbeiten am Dach durchgeführt. Besonders erfreulich ist dabei die enorme Eigenleistung der Vereinsmitglieder, die nicht nur ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in Heldritt ist, sondern auch dazu beiträgt, Fördermittel optimal zu nutzen und die Kosten möglichst gering zu halten.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Firmen sowie dem Bauamt der Stadt Bad Rodach, das den Kulturverein bei der Umsetzung des Projekts engagiert begleitet.

Jugendgruppe mit festen Öffnungszeiten

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist die Jugendgruppe des Kulturvereins. Seit Juli hat der Jugendtreff jeden Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Jugendliche erwartet eine gemütliche Atmosphäre mit Billard, Kicker, Dartautomat, Tischtennis, Fernseher, WLAN, Musik und Getränken. Alle Jugendlichen aus Heldritt sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach einen schönen Abend zu verbringen.

Mit diesem regelmäßigen Angebot möchte der Kulturverein die Jugendarbeit in Heldritt nachhaltig stärken und jungen Menschen einen festen Anlaufpunkt im Ort bieten.

Viele weitere Schritte stehen bevor

Auch in den kommenden Wochen und Monaten stehen zahlreiche Arbeitseinsätze an. Schritt für Schritt nimmt das Projekt Gestalt an. Mit jeder geleisteten Arbeitsstunde wächst die Vorfreude darauf, das neue Kultur- und Vereinszentrum künftig der Dorfgemeinschaft übergeben zu können.

Der 1. Vorsitzende des Kulturvereins Heldritt, Stadtrat und Jugendbeauftragter der Stadt Bad Rodach, Joschka Fischer, freut sich besonders über das große ehrenamtliche Engagement:

„Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen ihre Zeit und ihr Engagement in unseren Kulturverein einbringen und dieses Projekt mittragen. Gemeinsam mit unserer Bürgerprojektgruppe konnten wir bereits viele kleinere und größere Vorhaben für Heldritt sowie für die Heimatpflege und die positive Entwicklung unseres Dorfes anstoßen und umsetzen. Auch am Gemeindehaus Heldritt wird in diesem Jahr anlässlich des 50-jährigen Jubiläums weitergearbeitet – mit verschiedenen Verbesserungen und einer kleinen Teilsanierung. Man darf also gespannt sein, was sich im Laufe des Jahres noch alles tut.“

Besonders freut mich auch, dass sich für unsere Jugendarbeit immer wieder Ehrenamtliche aus dem Dorf bereit erklären, freitags die Aufsicht zu übernehmen und damit einen wichtigen Beitrag für unsere Jugendlichen leisten.“

Weitere Informationen zum Kulturverein, zu den laufenden Projekten sowie zu Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements finden Sie unter www.kulturverein-heldritt.de, oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@kulturverein-heldritt.de.





Sommerfest mit Benefizturnier beim FC Bad Rodach



Spendenübergabe v.l.n.r. Hartmut Bohl, Patrick Kalb

Am Sonntabend, 11. Juli 2026 fand das Benefizturnier des FC Bad Rodach mit den Nachbarvereinen SG Unterland, EK Veilsdorf und dem LTV Gauersdorf statt. Im Endspiel wurde der FC Bad Rodach nach einem 4:0 gegen die SG Unterland Turniersieger.



Turniersieger FC Bad Rodach

Bei diesem perfekt organisierten und gut besuchten Event stand ausnahmsweise das Sportliche nicht im Vordergrund. Es wurde bei diesem Turnier kein Eintritt verlangt, stattdessen um eine Spende zugunsten der Stiftung für krebserkrankte Kinder, Coburg gebeten. Insgesamt kamen 3.170 Euro zusammen, worüber sich natürlich der Vertreter der Stiftung krebserkrankter Kinder in Coburg, Hartmut Bohl, sehr freute. Auch Landrat Sebastian Straubel als Schirmherr und Patrick Kalb, 1. Vorsitzender des FC Bad Rodach, waren darüber sehr begeistert.

Anschließend sorgten die Heldburger Wirtshaus-Musikanten für beste Stimmung.

Vorschau

Beginn der Punktspiele nach der Sommerpause mit folgenden Heimspielen im Juli, August und September 2026.

1. Mannschaft:

26.07.2026 gegen SV Tambach (15.00 Uhr)
31.07.2026 gegen DJK/FC Seßlach (18.30 Uhr)
09.08.2026 gegen SpVg Ahorn (15.00 Uhr)
23.08.2026 gegen SG TSV Gleußen/TSV Rossach (15.00 Uhr)

06.09.2026 gegen SpVg Wüstenahorn (15.00 Uhr)
20.09.2026 gegen SpVg Eichha (15.00 Uhr)
27.09.2026 gegen SV Weidach (15.00 Uhr)

2. Mannschaft:

26.07.2026 gegen SV Tambach2 (12.30 Uhr)
09.08.2026 gegen SpVg Ahorn2 (12.30 Uhr)
23.08.2026 gegen SG TSV Gleußen/TSV Rossach2 (12.30 Uhr)
06.09.2026 gegen SpVg Wüstenahorn2 (12.30 Uhr)
20.09.2026 gegen SG TSV Cortendorf/TSV Dörfles-Esbach2 (12.30 Uhr)

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich

Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank, (Schriftführer)

TSV Nachwuchs überzeugt in Veilsdorf

Veilsdorf/Bad Rodach. Beim Veilsdorfer Abendsportfest waren vor allem die Kinderklassen stark vertreten. Viele Vereine aus Südhüringen waren mit ihren Nachwuchssportlern vertreten, auch der TSV Bad Rodach als bayerischer Gast.



Bei der W8 machte Charlotte Jarosch mit Siegen über 50 Meter in 8,8 Sekunden und im Weitsprung mit 3,00 Metern auf sich aufmerksam. Anni Brunner belegte im Ballwurf mit 15,5 Meter den ersten Platz. In der W10 siegte Emilia Erdmann im Weitsprung mit 3,51 Meter und sehr überlegen im 800-Meterlauf mit 3:03,4 Minuten. Die Sprinterin Fanny Jossa holte sich den Sieg im 50-Meterlauf in 7,6 Sekunden, sowie im Weitsprung mit neuer p.B. von 3,97 Meter. Hannah Voigt lief über die 800 Meter ein sehenswertes Rennen und siegte in 2:54,9 Sekunden.

In der AK W12 sprintete Finnya Hertel über 75 Meter in 11,41 Sekunden zum Sieg. Auch über die 400 Meter hieß die Siegerin Finnya Hertel. Sie lief beeindruckende 1:11,9 Minuten über die Stadionrunde.

Gleich drei Siege gelangen Lias Stäblein in der Altersklasse M10. Über 50 Meter sprintete er neue p.B. von 7,7 Sekunden, sprang 3,55 Meter weit und siegte auch im 800-Meterlauf ungefährdet mit 60 Metern Vorsprung in 2:49,29 Minuten.

Der U18 Läufer Emil Jacob holte sich den Sieg über die 100 Meter in 12,5 Sekunden und gewann auch die 400 Meter in glatt einer Minute.



Großer Erfolg für Antonia Kräußlich bei U20 DM in Bochum-Wattenscheid

Bochum-Wattenscheid/Bad Rodach. Das Lohrheidestadion von Wattenscheid ist in diesem Jahr der Austrichter von drei Deutschen Leichtathletikmeisterschaften an drei Wochenenden hintereinander. Eine riesige logistische Meisterleistung und nur der Einsatz von vielen hundert ehrenamtlichen Kampfrichtern und Helfern ermöglichen diese Großveranstaltungen.

Zwei Läuferinnen des TSV Bad Rodach haben es im Vorfeld durch ihre sehr guten Qualifikationen geschafft, bei der Deutschen Meisterschaft



Antonia Kräußlich im schwarzen Dress des TSV Bad Rodach

teilnehmen zu dürfen. Sie repräsentierten als einzige Teilnehmerinnen den Kreis Oberfranken West. Dies waren in der U18 Amelie Frick, die sich über die 400 Meter qualifizieren konnte und Antonia Kräußlich, die über die 1.500 Meter den Sprung ins Teilnehmerfeld geschafft hat.

Leider hat sich für die Ummerstadterin Amelie Frick der Wunsch nach einer neuen persönlichen Bestzeit bei der hochklassigen Konkurrenz Deutschlands bester Langsprinterinnen nicht erfüllt. Für die junge Athletin war die Aufregung und Anspannung letztendlich hemmend. Mit der Zeit von 59,67 Sekunden blieb Amelie in ihrem Vorlauf zwar unter 60 Sekunden, was aber nicht zu einem Finaleinzug berechnete. Aus Sicht des Bayerischen Landesverbandes war Amelie Frick schnellste Läuferin des Jahrgangs 2010.

In der darauffolgenden Woche ging Antonia Kräußlich über 1.500 Meter der Altersklasse U20 an den Start. Die Stimmungslage der Athletin war etwas verunsichert. Sie wurde durch ein Läuferknie im Winter in ihren Trainingseinheiten eingeschränkt. Dann wieder zwangen Erkältungskrankheiten immer wieder zu Trainingspausen. Im Mai/Juni konzentrierte sie sich auf ihr Abitur. Daher nutzte sie im Vorfeld erst Anfang Juni die Sparkassen Gala in Regensburg als einzigen Qualifikationslauf über die Wettkampfstrecke.

In Bochum stellte sich ein 30-köpfiges Teilnehmerfeld dem Starter. Hier musste man unter die zwölf Besten aus zwei Vorläufen gehören, um das Finale am nächsten Tag zu erreichen. Als Vierte ihres Vorlaufs gelang Antonia dies souverän in einer Zeit von 4:37,21 Minuten. Somit war hier das Hauptziel Finaleinzug schon erreicht. Danach hieß Antonias Ziel, eine Platzierung im Endlauf unter den besten Acht zu erreichen.

Im Finale setzte sie die Vorgaben ihres Trainers Günther Brunner perfekt um. Sie zeigte am Saisonhöhepunkt die beste läuferische Leistung ihrer Karriere. Permanent im Vorderfeld laufend, hielt sie immer engen Kontakt zur Spitze. Als das Rennen 300 Meter vor Schluss an Fahrt aufnahm, befand sie sich immer noch in guter Ausgangsposition. Die beiden Favoritinnen Lera Miller und Paula Terhorst, beide vom VfL Lönningen zogen bei 200 Meter dann nochmals das Tempo an und sprengten das Läuferfeld. Total verausgabt, aber überglücklich lief die Großwalburerin Antonia Kräußlich als Sechste über die Ziellinie. Endlich wurde ihr Traum von einer Zeit unter 4:30 Minuten Wirklichkeit. Die Saisonbestmarke von 4:36,65 Minuten steigerte Antonia auf ihre neue persönliche Bestzeit von nun 4:27,48 Minuten. Eine unglaubliche Verbesserung von neun Sekunden.

Simon Bauer wird Bayerischer Vizemeister im Hindernislauf

Ingolstadt/Bad Rodach. Bei den Bayerischen Hindernismeisterschaften in Ingolstadt meinte es der Wettergott nicht gut mit Bayerns Leichtathleten. Böige Winde und Nieselregen erschwerte es den Athleten, gute Leistungen zu erreichen. Dennoch feierte der M14-Läufer Simon Bauer seinen Vizemeistertitel über 1.500 Meter in der höheren Altersklasse M15,



Simon Bauer

nur 2 Sekunden hinter dem Sieger Dean Jackson vom Turn- und Sportverein Hemhofen. Der ehrgeizige Sportler des TSV Bad Rodach freute sich unbändig, dass sich nun sein hartes Training über die Hindernisse und den Wassergraben ausgezahlt hat. Mit einer deutlichen Verbesserung von 16 Sekunden gegenüber seinem ersten Lauf in Gilching gelang ihm nun das Kunststück, sich mit seiner Zeit von 4:53,55 Minuten an Platz zwei der Deutschen Bestenliste der M14 zu setzen und die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu erfüllen. Hier darf er aber leider erst im nächsten Jahr starten, da er in diesem Jahr noch ein Jahr zu jung ist.

Im Rahmenprogramm testete die U18-Langsprinterin Amelie Frick ihre Schnelligkeit auf der Unterdistanz. Sie trotzte dem Wind und lief im Vorlauf über die 100 Meter eine neue p.B. in 12,83 Sekunden. Gegen die starke Vorlaufschnelle Mia Brand vom LAC Quelle Fürth gelang ihr im Finale überraschend der Sieg in 12,94 Sekunden. Der starke Gegenwind ließ leider keine erneute Bestzeit zu.

Im Lauf über 200 Meter stellte sich Amelie der Frauenkonkurrenz und zeigte sich auch dort mit 26,22 Sekunden konkurrenzfähig und sprintete als Vierte zeitgleich mit der dritten Läuferin über die Ziellinie.

Die Abiturientin Antonia Kräußlich startete als U20 Läuferin ebenfalls in der Frauenklasse und gewann dort ohne ernsthafte Konkurrenz die 800 Meter. Mit der Zeit von 2:14,66 Minuten qualifizierte sie sich für die Deutsche U20 Jugendmeisterschaft im Juli in Bochum-Wattenscheid. Bis 600 Meter war sie mit ihrem Rennen vollkommen zufrieden. Auf der Zielgeraden hätte sie sich bei dem immensen Gegenwind stärkere Konkurrenz gewünscht, um eine noch bessere Zeit laufen zu können.

Endlich die Norm!



Amelie Frick TSV Bad Rodach

Koblenz/Bad Rodach. Amelie Frick vom TSV Bad Rodach hat bei den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften der U18 in Koblenz nicht nur ihre persönliche Bestleistung über die Stadionrunde pulverisiert, sondern ist zudem auch die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Bochum-Wattenscheid, die 59,00 Sekunden beträgt, gelaufen.

Über die 400-Meter-Strecke verbesserte die Ummerstadterin ihre bisherige Zeit von 59,52 Sekunden auf die neue persönliche Bestleistung von 58,10 Sekunden. Im Gesamttranking bedeutete dies den 5. Platz der WU18. In ihrem Jahrgang 2010 war sie die Zweit-schnellste.

Über die 200 Meter nutzte sie ihre gute Form und steigerte ihre Bestzeit auch hier um zwei Zehntel auf 25,91 Sekunden.

Marie Wäschenfelder und Magdalena Plenert gewinnen Gold bei der Oberfränkischen

Naila/Bad Rodach. Bei tropischer Hitze fanden in Naila die Oberfränkischen Meisterschaften der Jugend U14 und U16 statt. Trotz dieser herausfordernden Bedingungen haben 110 junge Sportler für diese Nachwuchs-Meisterschaften gemeldet. Der TSV Bad Rodach war mit acht Teilnehmern vertreten, die sich alle einen Podestplatz sichern konnten.

Die herausragendste Sportlerin des Rodacher Teams war Magdalena Plenert, die in der W14 den Oberfränkischen Titel im Weitsprung mit 4,48 Meter errang. Zudem gewann sie zwei Silbermedaillen. Einmal im 100-Metersprint in neuer p. B. in 13,46 Sekunden, sowie ebenfalls mit neuer p.B. über die 80-Meter-Hürdenstrecke in 13,67 Sekunden.

Immer besser in Szene setzt sich in der AK W13 Marie Wäschenfelder. Die Heldburgerin gewann souverän mit 5 Sekunden Vorsprung ihren 800-Meterlauf und wurde mit 2:52,96 Minuten Oberfränkische Meisterin.

Emma Zähle wurde Oberfränkische Vizemeisterin im 75-Meterlauf der W13 in 10,76 Sekunden, nur eine Zehntelsekunde hinter der Siegerin Janina Rasch vom TSV Ebermannstadt.

Ebenfalls die Silbermedaille erkämpfte sich bei Temperaturen deutlich über der 30 Gradmarke Pepe Zeitz in der AK 13 über 2.000 Meter. Für die fünf Stadionrunden benötigte er 7:47,40 Minuten. Nach dem Rennen äußerte er: „Das war der härteste Lauf meines Lebens!“

Nicht minder anstrengend war der 800-Meterlauf für Tim Adler, der in der M13 mit 2:46,21 Minuten den Sprung aufs Podest schaffte. Er wurde



Das Staffelfteam des TSV Bad Rodach v.l. Emma Zähle, Heidi Brunner, Magdalena Plenert, Emma Wäschfelder

mit der Bronzemedaille belohnt.

Henrike Hanff war mit ihrem dritten Platz in der AK W15 im Kugelstoßen sehr zufrieden. Es wurmt sie lediglich, mit 7,96 Meter die Achtmeterlinie nicht erreicht zu haben.

Das Highlight der Mädchen war die Teamleistung in der 4x100-Meter-Staffel der WU16. In der neu formierten Besetzung Marie Wäschfelder, Magdalena Plenert, Heidi Brunner und Emma Zähle zeigte das junge Quartett perfekte Wechsel und jubelte gemeinsam über den überraschenden 3. Platz in 55,90 Sekunden hinter den Staffeln der LG Bamberg und der LG Forchheim.

Emil Jacob wird Südthüringischer Meister

Sonneberg/Bad Rodach. Das Geschwisterpaar Emil und Marta Jacob startete in Sonneberg bei den Offenen Südthüringischen Meisterschaften über die 800 Meter. Der U18 Läufer Emil Jacob siegte in der Zeit von 2:22,17 Minuten. In der AK W12 belegte Marta in 2:58,12 Minuten Platz 3.



Sieger Emil Jacob

Von der Osterscheune in Hellingen:

Der letzte Umzug mit meinem geschmückten Trabant!

Es war am 11. Juli 2026, da fuhr ich mit meinem, mit Deko, vollgepackten Trabi, nach Neustadt bei Coburg zum Kinderfestumzug. Dort angekommen, baute ich meinen Trabi ca 3 Stunden, mit den mitgeführten Dekoteilen (Puppen) im Schatten großer Bäume auf. Auf dem Dach vorne einen Trompeter mit Bewegung, dahinter zwei weitere Musiker mit Saxophon und Klarinette. Auch diese wurden motorisch angetrieben. Drei weitere große Puppen rahmten das Bild nach hinten ab. Auf der Motorhaube und davor habe ich einige kleine Puppen plaziert.



Bis zum Umzugsbeginn um 13.00 Uhr hatte ich noch Zeit meinen knurrenden Magen mit ein paar Broten zu beruhigen. Um 12.30 Uhr war Aufstellung des Festumzuges. Der Trabi durfte zum 6. Mal an der Spitze des Umzuges, mit ca 1200 Kindern 11 Blaskapellen und Spielmannszügen fahren.

Das super Wetter lockte wieder tausende Zuschauer in die Stadt. Dem Zug voraus fuhr wie immer ein Polizeimotorrad. Dem Trabi folgte die Delegation mit dem neuen Oberbürgermeister. Viel Applaus und Daumenhoch, war die Reaktion der freundlichen Besucher.

Um 13.45 Uhr war es für mich mit dem Umzugstrabi vorbei. Vor dem Umzug hatte ich ein Gespräch mit der Verantwortlichen vom Kulturstadamt. Thema war: mein Puppentrabi und die Umzüge. Der Verschleiß der Kupplungsscheibe ist durch das ständige Anfahren und teilweise Schleifenlassen (Schrittgeschwindigkeit) im Umzug zu stark. Hinzu kommt der fehlende Fahrtwind, wodurch der Motor zu heiß wird. In all den Jahren gab es deswegen schon einige Reparaturen an der Kupplung, die letzte war im Juni dieses Jahres. Seit 2013 habe ich ca 70 Umzüge mitgefahren, da waren auch einige mit 2 Stunden Umzugsdauer dabei. Was die Umzüge mit Trabi betrifft, beende ich diese mit oben genanntem Grund. Jedoch werde ich auf Veranstaltungen oder Festen mit meinem geschmückten Puppentrabi als Hingucker zu finden sein. Für die Zukunft plane ich die Umzugsteilnahme mit meinem selbstgebauten „Puppen-Orgel-Mobil“.

Familie Ernst Langert

Genusstage + *Vereint in Coburg*
COBURGER LAND Vereinstag Region Coburg
29.08.2026

SAVE
-THE-
DATE

29. + 30.
AUGUST
2026

**DOMÄNE
RÖDENTAL**
Kronacher Straße 2
 96472 Rödental



Peter Lesch
Rechtsanwalt

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!

Kanzlei Lesch.

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Rechte des Bauherrn bei Mängeln vor der Abnahme

In der Praxis stellt sich oft die Frage, wie der Bauherr vorgehen soll, wenn die Leistung vor der Abnahme Mängel ausweist und der Unternehmer diese nicht – auch nicht auf die Aufforderung des Bauherrn hin – beseitigt. Eine Kündigung aus wichtigem Grund vor Fälligkeit der Leistung setzt zunächst einen wesentlichen Mangel voraus. Unwesentliche Baumängel genügen nicht. Hinzukommen muss ein „fehlender Wille zur Leistungstreue“. Schließlich muss eine Kündigung aus wichtigem Grund eine vergebliche Fristsetzung vorausgehen. Ein Rücktritt ist nur möglich, wenn der Bauherr sich ganz sicher ist, dass der Unternehmer den Mangel auch bei Fälligkeit und zuzüglich einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung nicht beseitigen wird.

Peter Lesch
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte
- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

Kleinanzeigen

Hauswirtschaftler/in (m/w/d) in Festanstellung – gepflegtes, denkmalgeschütztes Haus in Coburg

Für unseren privaten Zwei-Personen-Haushalt mit Hund in Coburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Hauswirtschaftskraft in unbefristeter Festanstellung.

Ihre Aufgaben: eigenverantwortliche Pflege des Hauses (viel hochwertiger Parkettboden), Wäsche und Bügeln, gelegentliches Kochen sowie die Koordination kleinerer Besorgungen.

Ihr Profil: mehrjährige Berufserfahrung in der Hauswirtschaft, idealerweise im gehobenen Privathaushalt; absolut zuverlässige, diskrete und sehr selbständige Arbeitsweise; Erfahrung im Umgang mit hochwertigen Materialien und Böden; Referenzen aus früheren Tätigkeiten; Bereitschaft zur Vorlage eines aktuellen Führungszeugnisses; Freude am Umgang mit einem freundlichen Hund.

Wir bieten: sozialversicherungspflichtige, unbefristete Vollzeitstelle (40 Std./5-Tage-Woche) — auf Wunsch auch 4 Tage/32 Std. oder 3 Tage/24 Std.; angemessene, leistungsgerechte Vergütung; 30 Tage Urlaub; Lohnfortzahlung und volle soziale Absicherung; ein wertschätzendes, verlässliches Arbeitsumfeld mit langfristiger Perspektive.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und Referenzen per E-Mail an: haushaltshilfe-coburg@posteo.de

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen
Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P.)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 0172 8957666
Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: info@rodachtal-kurier.de
Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren
Carl Wigann (cw)
Heidi Brückner (hb)

Redaktionelle Mitarbeit
Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck
S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Oktober

Redaktionsschluss
Di. 8.09.2026

Verteilung
Sa. 26.09.2026

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 16:30 Uhr
 Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: ganztags geschlossen
 Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0
 www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss /
 Haus des Gastes, ☎ 09564/1550
 touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎
 09564/9239-0

Gasversorgung

☎ 09564/921020, Notruf Gas
 ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Bücherei Öffnungszeiten

Mo/Di: 10-11 Uhr; Mi: 15-16 Uhr
 Do: 17-18 Uhr; Fr: 16-17.30 Uhr

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
 Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
 Großraum bis 7 Personen
 ☎ 09564/922116

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
 Peter Lesch, Fachanwalt für Erb-
 recht und Bau-Architektenrecht,
 Coburger Straße 21, info@kanzlei-
 lesch.de, ☎ 09561/871443

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikro-
 kinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎
 09564/8055230

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller
 Markt 12, ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/40411-20
 www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Frauennotruf

Fachberatungsstelle Frauennotruf:
 ☎ 09561/90155,
 Frauenhaus: ☎ 09561/861796

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
 ☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
 Coburger Straße 21
 ☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎ 09564/3709
 Kfz-Sachverständigenbüro
 Frank Kräusslein
 Rodacherstr. 72, 96450 Coburg
 Mobil: 0171-6229782
 www.kfz-sv-krausslein.de

Handwerker

Ohland Metallbau, Braugasse 14,
 ☎ 09564/8046701
 info@ohland-metall.de
 Malermeister Eitzweiler, Steinfelder
 Str. 22, 96476 Bad Rodach
 ☎ 09564/4800
 www.maler-etzweiler.de

Physiotherapie & Massage

Praxis Reiner mann, Heldburger
 Straße 45, ☎ 09564/4000

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger
 Str. 28, ☎ 09564/8041530

Die Altmühlau, Untere
 Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
 ☎ 09564/92380

Restaurant „Maximilians“ im Kur-
 hotel, Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum lustigen Kegler, Heldburger
 Straße 61, ☎ 0176/32636637

Unterkünfte

Die Altmühlau, Untere
 Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
 ☎ 09564/92380

Ferienwohnungen am Kurring
 und Grabenweg

Kurring 5 und 9 und Grabenweg 8,
 ☎ 0172-8415382
 hartwig-matthias@t-online.de
 www.feriedomizile-hartwig.com
 Kurhotel an der ThermeNatur
 ☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de
 Pension Hirschmühle,
 Hirschmüllersweg 1,
 ☎ 09564/80155,
 info@hirschmuehle.de,
 www.hirschmuehle.de
 Zum Goldenen Löwen, Moderne
 Ferienwohnungen in über 300
 Jahre altem Denkmal, Markt 1,
 ☎ 0172/8415382, Bad Rodach,
 hartwig-matthias@t-online.de
 www.feriedomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen,
 Familienfeiern, Firmenfeiern nach
 Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse,
 Schuhhaus Appis, Schmuckzeit,
 Christine Wolf... mehr als Mode,
 ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Hildburghäu-
 ser Str. 71, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
 Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.:
 9:00-13:00 Uhr, Markt 16, ☎
 09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
 Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg
 Inh. Philipp Schweinsberg
 Gartenbau & Grünanlagenpflege
 Dach & Fassadenreinigung,
 Winterdienst, Reinigung von
 Solar- & PV-Anlagen
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 Obere-Marktstraße 40
 ☎ 0151/41640797
 hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt
 Am Frohnberg 4
 98646 Adelhausen
 ☎ 03685/79140
 info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf,
 Meederweg 2, ☎ 09566/1575

Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de

Klein- und

Traueranzeigenannahme
 Telefonnummer: 0172/8957666
 eMail: info@rodachtal-kurier.de
 oder im Modegeschäft von
 Christine Wolf in Bad Rodach
 am Markt 16



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-hildburghausen.de,
 www.bestattungen-hildburghausen.de
 Bestattungsinstitut
 M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de,
 www.bestattung-brehm.de

Sie sind:

Dienstleister, Gastwirt,
 Ladeninhaber/in, Handwerks-
 betrieb oder eine Praxis

Sie wollen Werbung schalten?

Nutzen Sie unser beliebtes und
 stark nachgefragtes Heimatblatt,
 das in allen Ortsteilen
 der Stadt Bad Rodach
 ausgetragen wird

Die **Anzeigen-Preisliste**
 finden Sie unter:

www.rodachtal-kurier.de/preise

Die Anzeigenpreise wurden seit
 Beginn (Oktober 2015)
 nicht erhöht!

Das ist unser Service für den
 Mittelstand in unserer Region!



20% Rabatt auf ausgewählte Armaturen und WC-Sitze!

Solange
Vorrat
reicht



Ab dem 1. September Sonderpreise für
Bündel- und Kaminbriketts – Bitte fragen Sie an!

PROFISCHMITT
Ihr Baumarkt im Rodachtal
www.profischmitt.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 14.00 Uhr

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16

Ihr Naturkostladen auf dem Lande
BIO HOF

Ingrid Wolf

Café
Bistro

Wir gönnen uns eine kleine Mittagspause!

Während der Sommerferien 2026 haben wir
von DI 04. August bis SA 12. September
geänderte Öffnungszeiten:

DI-FR von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
und SA von 9-12 Uhr

Vormerken zum Schulanfang:
Die Emil Trinkflasche in verschiedenen Größen.



Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida
Telefon 09566 1575 oder 09566 565

Bioland®

„Wir freuen uns auf Sie in Bad Rodach.
Besseres Hören und Verstehen
liegt uns am Herzen.“

Bianka Schelhorn
Betriebsleitung
Jessica Heß
Hörakustik-Meisterin

Wir laden Sie zu einem kostenlosen Hörtest mit persönlicher
Höranalyse ein. Bei uns erwarten Sie Hörsysteme aller
Preisklassen, die Sie unverbindlich Probetragen können.

Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.30 Uhr

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

VON
OPTIK Müller
COBURG · RÖDENTAL
*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Bad Rodach, Markt 12, Tel. 0 95 64 / 9 28 97 10
www.optikmueller.de

Christine Wolf

...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr



- ☐ Krankengymnastik
- ☐ KG-Gerät
- ☐ Manuelle Therapie
- ☐ Sportphysiotherapie
- ☐ Massagen
- ☐ Lymphdrainage
- ☐ Elektrotherapie
- ☐ Kinesiotape
- ☐ Fango/Heißluft
- ☐ Bobath-Therapie
- ☐ Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de